

DÜRENER

WER
WAS
WANN
WO

Rund
ums
Rurgebiet

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

#2|2015

11. Jahrgang

ISSN 1860-6040



Jahr des
Papiers



Der Muscher
und die Meute



Bald Rund
um Düren

www.duerener.info

Dies ist Ihr persönliches Exemplar - Sie dürfen es gerne mitnehmen



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



Guter
Schnitt
Guter
Auftritt.



Ihre geschulten
Friseure der Innung

625 Jahre Papier
in Deutschland

Daumen hoch!

Für die fairen Angebote Ihrer SWD.



www.stadtwerke-dueren.de


SWD
Für Dich. Für Düren.

WWW...

Dienstleistungen & Service

- ...dueren.de
- ...dueren-spueren.de
- ...duerener-service-betrieb.de
- ...euregio.tv
- ...stadtwerke-dueren.de
- ...wortsuchtext.de
- ...dkb-dn.de
- ...reisebueroschwarz.de
- ...reprotec.de
- ...schenkel-schoeller.de

Gastronomie

- ...brauhaus-boddenberg.de
- ...birraduria.de
- ...extrablatt.de

Geld und Finanzen

- ...sparkasse-dueren.de
- ...udelhoven-eisenbraun.de
- ...rick-sistermann.de

Rund ums Auto

- ...autohaus-conen.de
- ...reifenblank.de
- ...schmitt24.com
- ...autolackprofi.de
- ...mercedes-herthen.com
- ...kucki-mobil.de

Beauty

- ...work-at-hair.com
- ...chez-mare.de

Industrie

- ...anker-dueren.de
- ...gkd.de
- ...krafft-walzen.com

Recht

- ...bauchmueller-collegen.de
- ...dettmeier.de
- ...mm-recht.de

Rechtsanwalt-saettele.de

Kunst, Kultur & Musik

- ...buergerstiftung-dueren.de
- ...becker-und-funck.de
- ...museum-dueren.de
- ...schweess-foeoess.de
- ...eifelblech.de
- ...ralf-dressen.de
- ...buureband.de
- ...die-gaeng.de
- ...endart.de
- ...mvm-dueren.de
- ...galerie-vetter.de
- ...hausderstadt.de
- ...komm-dueren.de
- ...ziehn-dickmeis.de

Optik

- ...duell-optik.de
- ...optik.li

Juwelier-delahaye.de

Sport, Hobby & Freizeit

- ...evivo-dueren.de
- ...schleifers-carouselle.de
- ...btv1864.de
- ...duerenertv.de
- ...duerener-unterwasserclub.de
- ...huepfburgenverleih.de
- ...gcluderen.de
- ...hergarden.de

Haus & Garten

- ...moebel-schaefer.de
- ...gunkel-team.de
- ...holzland-leisten.de
- ...blumenlennen.de
- ...kelzenberg.com
- ...hannesschmitt.de
- ...fliesenwelt-dueren.de
- ...holzpeters.de

Jeden Tag etwas Neues bei:

**Stadt TV
Düren**

www.stadttv-dueren.de

DÜRENER NAMEN

„Vernetztes Handeln ist das, was unser Haus ausmacht – die interdisziplinäre Zusammenarbeit und das Teamplay zugunsten unserer Patienten“, sagt Prof. Dr. Stefan Schröder. Diese interne Vernetzung noch weiter zu stärken und sie auf externe Partner, wie die niedergelassenen Ärzte im Kreis Düren auszudehnen, ist das Ziel, das Prof. Schröder und Priv.-Doz. Dr. Christof Börgermann als neue Ärztliche Direktion des Krankenhauses Düren verfolgen. Alle zwei Jahre wird im Krankenhaus Düren aus dem Kreis der Chefarzte eine neue Ärztliche Direktion gewählt und vom Aufsichtsrat berufen. Mit Prof. Schröder, Chefarzt der Anästhesie, als Ärztlicher Direktor und Dr. Börgermann, Chefarzt der Urologie, als stellvertretender Ärztlicher Direktor ist sie jetzt wieder neu besetzt worden.

„Ich freue mich über das Vertrauen, das in Dr. Börgermann und mich gesetzt wurde, und nehme diese Herausforderung gerne an“, sagt Prof. Schröder und betont, dass er und Dr. Börgermann die Aufgabe als Team angehen und sich die Verantwortung auf Augenhöhe teilen möchten. Die neue Ärztliche Direktion verstehe sich in erster Linie als Sprecher der Chefarztkonferenz, erklärt Prof. Schröder. „Ich denke, dass es Aufgabe der Ärztlichen Direktion ist, eine möglichst hohe Transparenz zwischen den vielen Abteilungen des Hauses zu schaffen und mit der Geschäftsführung und vielen anderen an den Strukturen zu arbeiten, die es uns ermöglichen, das Krankenhaus Düren weiter nach vorne zu bringen.“ Für Liesel Koschorreck, die Aufsichtsratsvorsitzende des Dürener Krankenhauses, steht die angekündigte Teamarbeit in der Ärztlichen Direktion stellvertretend für die Zusammenarbeit im ganzen Haus. „Hier wird als Mannschaft zum Wohl der Patienten gearbeitet – und die Patienten spüren das ganz deutlich“. Krankenhaus-Geschäftsführer Dr. Gereon Blum schloss in den Dank die vorherige Ärztliche Direktion mit Dr. Bertram Barden und Dr. Hermann Roth ein.



Schauspieler Serhat Çokgezen, in Deutschland bekannt geworden als Polizeimeister Tarik Coban in der ZDF-Serie „Notruf Hafenkante“ und auch in der Türkei als Schauspieler und Regisseur kein Unbekannter mehr, war zu Gast bei Dürens Bürgermeister Paul Larue. Der in Birkesdorf geborene und dort aufgewachsene Dürener erzählte von seinem Werdegang zum Schauspieler und seinen derzeitigen Plänen.

Bereits auf der Birkesdorfer Hauptschule entdeckte Serhat Çokgezen seine Entertainer- und Schauspieler-Qualitäten. Da er aber auch sehr gern Fußball spielte, zuletzt beim Verein „Sportfreunde 1919 Düren“, und ebenso gern seiner Mutter beim Kochen zusah, schwankte er in der Berufswahl zwischen Profi-Fußballer, Koch und Schauspieler. Der Schauspielwunsch überwog. Das Glück stand ihm zur Seite: Er wurde bei der Abschlussprüfung an der Schauspielschule vom Fleck weg für die Hauptrolle des Mogli im „Dschungelbuch“ am Theater Memmingen engagiert, über 170 Aufführungen mit deutschlandweiter Tournee inklusive. Es folgten weitere Theaterauftritte in Deutschland, dann eine aufregende Zeit in Istanbul, wo er die Kino, Film/TV Akademie vor und hinter der Kamera absolvierte und anschließend eigene Projekte umsetzte. „Mein Vater war bei allen Stücken dabei“, sagt Serhat Çokgezen stolz, denn seine Familie hat ihn zu allen Zeiten seines Werdegangs tatkräftig unterstützt.

Fotograf Thomas Kellner, Träger des Kunstpreises des Kreises Düren, 1966 in Bonn geboren, lebte 1970 -1989 in Düren, schaut auf ein aufregendes Jahr 2014 mit 25 Einzel- und Gruppenausstellungen und Präsentationen auf Kunstmessen zurück. 2015 begann mit einem wichtigen Schritt. Schon 2006 reiste Kellner erstmals, damals mit seiner Ausstellung Tango Metropolis, nach Aleppo in Syrien. Letztes Jahr erhielt Thomas Kellner die Anfrage, sich an dem Festival in Aleppo wieder zu beteiligen. Am 18. Januar eröffnete im total zerbombten Aleppo das 2015er Festival für Fotografie des Fotografen und Kurators Issa Touma. Issa Touma hört nicht auf, mitten in der Kriegszone, zwischen Scharfschützen und Bombenhagel mit Mitbürgern Kunst gegen das Trauma und den Krieg zu machen. (artcamp) Über eine Woche lang trafen sich die Syrer zu Projektionen und Diskussionen über zeitgenössische Fotografie. Thomas Kellner beteiligte sich mit seinem letzten Projekt genius loci. Seit 2012 arbeitet Kellner an diesem Projekt genius loci – Zwei Siegener im Zarenland. Vor einem Jahr kam die Ausstellung zum ersten Mal nach Siegen, nachdem sie zuvor im Museum der Stadt Jekaterinburg eröffnet wurde. In diesem Projekt setzte Thomas Kellner sich auf eine künstlerisch-fotografische Weise mit zwei wichtigen Wirtschaftsräumen in Deutschland und Russland auseinander, die eine gemeinsame Geschichte der Industriekultur verbindet. Die Rede ist von seiner jetzigen Heimatstadt Siegen und zwei der größten Städte Russlands, Jekaterinburg und Perm.



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

noch nicht so recht ins Bewusstsein gedrungen ist ein Datum, das eng verknüpft ist mit der Geschichte des Dürener und Jülicher Landes: Vor 625 Jahren hat Ulman Stromer in Nürnberg das erste Papier in Deutschland geschöpft. Eine Fertigkeit und Technik, die in den folgenden Jahren über ganz Deutschland verbreitet wurde. Dabei kristallisierte sich das Land rechts und links der Rur als ein Zentrum der deutschen Papierherstellung heraus und war für viele Jahrzehnte der Papierstandort

überhaupt mit weltweiter Geltung. Anfangs rein manuell, später dann mit der Hilfe von Maschinen wurden die einzelnen Bögen produziert, um heute auf viele Kilometer langen Bahnen als schwere Rolle die Fabriken zu verlassen. Das Papier von der Rur ist spitze! Von Zerkall bis Linnich prägt das Papier auch 625 Jahre nach dem ersten Griff in die Bütte unsere Heimat. Hier wurden alle Entwicklungsschritte vom einfachen Schöpfsieb bis zur digital gesteuerten Papiermaschine durchlebt, teilweise auf

den Weg gebracht. Daneben entwickelte sich eine namhafte Industrie rund um die Veredelung und Verarbeitung von Papier. In dieser und den nächsten Ausgaben wollen wir verschiedene mit dem Traum-Stoff Papier verknüpfte Facetten betrachten.

Viel Spaß beim Lesen.
Ihr **DÜRENER** Team

Düren



DÜRENER VORWORT

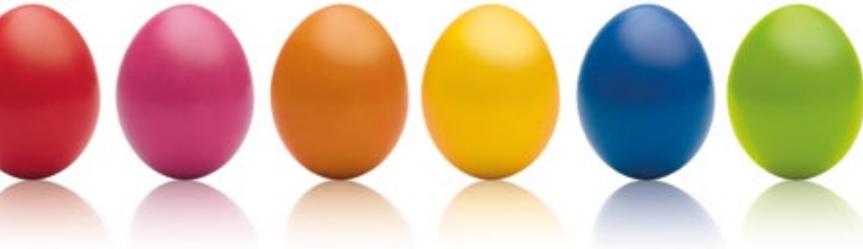
Liebe Dürenerinnen und Dürener,
liebe Gäste,

der Frühling hält Einzug in Düren und seiner Region! Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen ist deutlich zu spüren: Wir alle sehnen uns nach Treffpunkten und Begegnungen auf den Straßen und Plätzen unserer Stadt. So waren bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen der Familientag des Lions-Clubs Marcodurum mit vielen hundert Besucherinnen und Besuchern und der Dürener Stadtlauf mit mehr als dreizehnhundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestens frequentierte Veranstaltungen, welche die Freiluftsaison eröffneten.

Nun freuen wir uns auf den Trödelmarkt in unserer Innenstadt in der bewährten Kombination mit einem verkaufsoffenen Sonntag!

Düren ist und bleibt Papierstadt. Eine großartige Ausstellung mit Künstlerpapieren seit der frühen Neuzeit im Leopold-Hoesch-Museum macht uns dies ein weiteres Mal bewusst. In Deutschland blicken wir 2015 auf 625 Jahre Papierherstellung zurück und die Papierstadt Düren feiert dies mit einem „Jahr des Papiers“, das noch viele Höhepunkte verspricht.

Ich freue mich auf den Dürener Frühling und heiße dazu alle herzlich willkommen!



Ihr

Paul Larue
Bürgermeister



Autohaus
HERTEN

Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung

*citynah
immer da!*

Das neue C-Klasse T-Modell



Mercedes-Benz



Pkw:
Aachener Straße 17-19 · Düren
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:
Am Roßpfad 5 · Merzenich

smart

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Autohaus Hertens, Aachener Straße 17-19, 52349 Düren • Ruf 0 24 21/95 49 0 • www.citynah-immer-da.de

Keine Frage! Der Winter, der eigentlich keiner war, macht dem Frühling Platz. Ein untrügliches Zeichen setzte dieses Kröten-Pärchen, welches Anfang März, als die Temperaturen an der Rur bis knapp auf unter 20 Grad „schossen“ am Fenster unserer Redaktionsstube vorbei Richtung Fischeich wanderte. Dieser dient ihrem Nachwuchs als Kinderstube. Im übertragenen Sinn ein unpassendes Datum, war es doch der „Weltfrauentag“ an dem sich Kröten-Mann von Kröten-Frau durch die Gegend schleppen ließ. So könnte man die „Wanderung“ ebenfalls als tierisches Substitut dafür sehen, dass die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau noch einen langen Weg vor sich hat...



REINHARD SÄTTELE
RECHTSANWALT



Tivolistrasse 41
52349 Düren
t.: 0 24 21 / 4 30 33
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettele.de

Valenciener Straße 162 | Düren-Gürzenich | Tel.: 0 24 21-6 30 31 | www.reisebueroschwarz.de



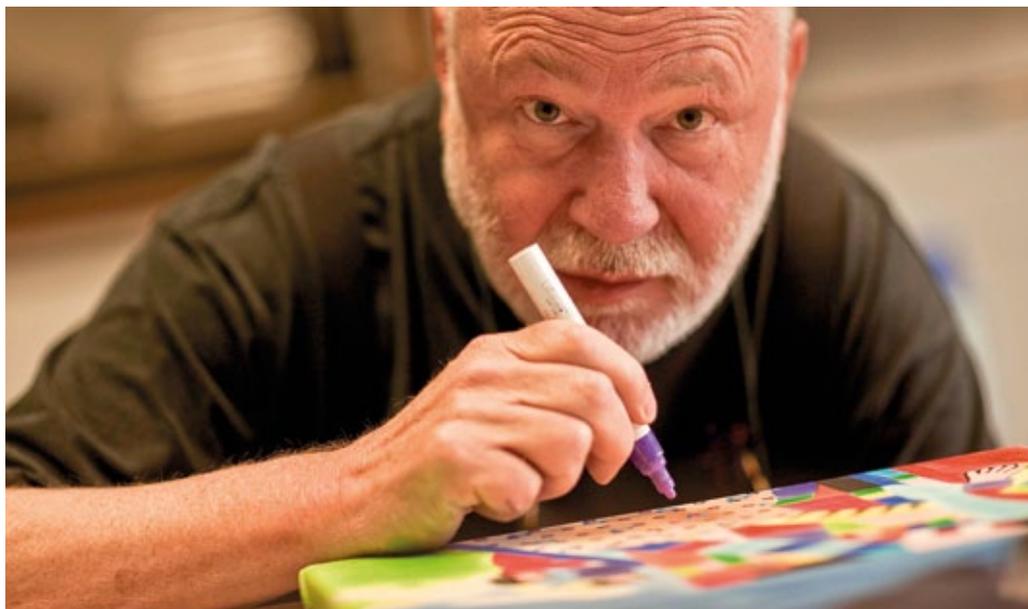
Schwarz Reisen

Wo immer Sie die Sonne suchen, wir erfüllen Ihre Träume!



Auf der weltgrößten Tourismusmesse, der ITB in Berlin, zeigt jede Region ihre Schokoladenseite. Landrat Wolfgang Spelthahn brachte aber nicht nur schöne Bilder mit zur sehr gut besuchten Pressekonferenz der Eifel Tourismus GmbH, sondern ebenfalls zwei beeindruckende Zahlen und zwei wohlklingende Namen.

530.000 Gästeübernachtungen in größeren Betrieben gab es 2014 im Kreis Düren, das waren 33 Prozent mehr als im Vorjahr. Niemand sonst in NRW hat einen solchen Zuwachs-Sprung geschafft.



530 000 kamen zum Schlafen in die Eifel



Früher lockte die schöne Natur Touristen in die Eifel, mittlerweile wirkt auch die Kultur als Magnet. Zwei echte Glanzlichter gibt es in Kürze in Heimbach. Mit Otmar Alt und Prof. Dr. Dr. h.c. Markus Lüpertz geben sich dort zwei der bekanntesten deutschen Gegenwartskünstler die Ehre.

Nach Rizzi, Janosch und Fazzino steht die Internationale Kunstakademie in der Heimbacher Burg in diesem Frühjahr ganz im Zeichen Otmar Alts. Wie er wurde, was er ist, zeigt die Kulturinitiative im Kreis Düren e.V. bei ihrer Ausstellung vom 12. April bis zum 31. Mai. Rund 100 Werke Otmar Alts

werden zu sehen sein, die ältesten stammen aus den 1960er Jahren. Leuchtende Farben, phantasievolle Geschöpfe und die heitere Ausstrahlung machen seine Kunstwerke unverwechselbar.

„Wir bieten Kindern und Jugendlichen erneut freien Eintritt. Niemand soll außen vor bleiben“, unterstreicht Schirmherr Landrat Wolfgang Spelthahn die Familienfreundlichkeit der Ausstellung in der barrierefreien Burg. Mit sieben Euro (ermäßigt fünf) für Erwachsene sind die Preise gewohnt moderat. Beibehalten werden die täglichen Öffnungszeiten und zahlreichen

Führungen – auch auf Niederländisch. Das kündigten jetzt auf der ITB in Berlin Bastian Langer, Galerie Popular Art, Landrat Wolfgang Spelthahn und Heimbachs Bürgermeister Peter Cremer an.

Wenn das renommierte Kammermusikfestival „Spannungen“ des Dürener Pianisten Lars Vogt im Jugendstilkraftwerk Heimbach verklungen ist, lädt der Trägerverein der Internationalen Kunstakademie zu einer Nachspielzeit ein. Der Maler, Grafiker und Bildhauer Markus Lüpertz beweist dort am Donnerstag, 18. Juni, seine Virtuosität am Klavier, begleitet von seiner Free-Jazzcombo. Die Herren mittleren Alters improvisieren Stücke, die es danach so nie wieder zu hören gibt.

Die Fortsetzung folgt dann in Linnich, im Norden des Kreises Düren. Markus Lüpertz, langjähriger Direktor der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf, feiert 2016 seinen 75. Geburtstag. Dazu schenkt er dem Deutschen Glasmalereimuseum in Linnich drei Entwürfe für Glasmalereiarbeiten. Wenn diese ausgeführt sind, werden sie im März 2016 anlässlich seines Geburtstags im Rahmen eines Festaktes und der Eröffnung einer Lüpertz-Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Anschließend

bleiben sie dauerhaft in Linnich. Damit schließt sich ein Kreis. Denn 1997 hatte er dem Museum zur Eröffnung schon einmal ein Werk zur Verfügung gestellt. Im Frühjahr 2016 kehrt der Künstler dann nach Heimbach zurück, um an der Internationalen Kunstakademie einen Meisterkurs anzubieten. Da beide Künstler der Eifel eng verbunden sind, verzichten sie auf ein Honorar.

„Das Freizeitverhalten unserer immer älter werdenden Gesellschaft wandelt sich. Der Trend geht zu Kurzurlauben im eigenen Land. Viele Menschen kommen nicht mehr nur zum Wandern in die Eifel, sondern suchen auch geistige Anregung. Die zahlreichen Kulturangebote haben das Image der Eifel deutlich erweitert.

Sie wird nicht mehr nur als Wanderland wahrgenommen. Und das ist sehr gut. Denn je mehr Gäste wir ansprechen, umso mehr profitiert unsere einheimische Wirtschaft“, betonte Landrat Wolfgang Spelthahn die Bedeutung der Kulturangebote für die Region. Er ist Vorsitzender des Vereins Eifel-Touristik Agentur NRW und hat auf der ITB den Staffstab des Gesamtkoordinators für den nordrhein-westfälischen Eifelteil in der Zukunftsinitiative Eifel übernommen.

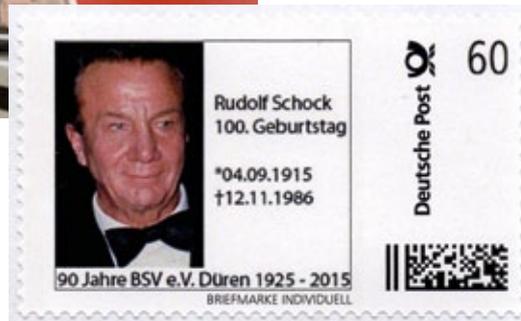


Dürener Briefmarkenfreunde gedenken Rudolf Schock



Rudolf Schock war zehn Jahre alt, da gründete sich in Düren die Briefmarken-Sammler-Vereinigung e.V., das war vor 90 Jahren. Im April erinnern sich die Dürener Philatelisten dieses Datums und organisieren im Haus der Stadt am 18. und 19. April „Duria“, eine große Briefmarkenausstellung mit internationaler Beteiligung.

Im Fokus stehen dabei nicht nur historische Postwertzeichen. Da die Briefmarkenfreunde bei ihren Großevents immer ein Thema aus Düren in den hervorheben, haben die 100 Sammler beschlossen, diesmal Rudolf Schock in den Mittelpunkt zu stellen, berichtet Vorsitzender Klaus Goslich. Rudolf Schock hatte eine enge Bindung zu Düren. 1915 in Duisburg geboren wäre der wohl größte Deutsche Tenor in diesem Jahr 100 geworden. Schock starb 1986 und liegt in Gürzenich begraben. Für die Mitglieder der Briefmarken-Sammler-Vereinigung genug Grund, dem Sänger eine Briefmarke zu widmen. Die Briefmarke individuell zeigt das



Portrait des Tenors. Ebenfalls wird es zum Jubiläum einen Sonderstempel und eine Erinnerungsplakette geben, die ebenfalls Rudolf Schock zeigen und an seinen Geburts- und Sterbetag erinnern.

Harald Mohr kündigt an, dass die Ausstellung „Duria 2015“ für jeden Interessierten kostenlos zugänglich ist. Neben den Dürener Sammlern haben sich Philatelisten aus fast allen Nachbarstaaten angemeldet. Samstags ist die Schau von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, sonntags endet die Ausstellung um 16 Uhr. Dies sind ebenfalls die Zeiten zu denen das Sonderpostamt geöffnet ist, welches den Sonderstempel abschlägt. Eröffnet wird die Schau, die von der Sparkasse Düren maßgeblich unterstützt wird, von Bürgermeister Paul Larue. Samstagsbends findet zusätz-

lich in Dürens Post Hotel ein Festabend statt. Das Post Hotel ist ebenfalls die Adresse, an der sich die Dürener Briefmarkenfreunde jeweils am ersten Sonntag eine Monats zum Tauschen treffen. Dünn besetzt ist zurzeit die Jugendabteilung

Harald Mohr erklärt, dass Briefmarkensammeln viele interessante Facetten und Themengebiete umfasst.



VOLKmann
wäscht · reinigt · verleiht

Verleihservice für Ihren Event!

- Tischdecken rund (Ø 240, 290cm) und rechteckig (220x130cm)
- Stehtischhussen aus Baumwolle mit Schleife
- Stoffservietten und Biertischhussen

Textilpflege Wäscherei Volkmann GbR

Nideggener Straße 3 + 18a · 52349 Düren · T 02421 - 505416
info@waescherei-volkmann.de · www.waescherei-volkmann.de





Der eine so, der andere so: Für den Dürener Motorsportler Eberhard Hess und Sohn Michael, der mit einem Schlittenhundegespann unterwegs ist, war es ein harter Winter. Während daheim die weiße Pracht nur bescheiden vom Himmel rieselte, erlebten Vater und Sohn an verschiedenen Enden Europas Schnee extrem: Michael war am nördlichen Polarkreis, Papa Eberhard fuhr mit seinem Buckel-Volvo eine Neuauflage der Rallye Monte Carlo für historische Fahrzeuge. Die Huskies von Michael Hess haben harte Wochen hinter sich. Nördlich des Polarkreises startete Hess mit seiner Meute in Alta / Norwegen beim „Finnmarksløpet“ und setzte damit einen Höhepunkt in der nun beendeten Saison. Als Neuling startete der Kreuzauer über die „Kurzdistanz“ - 500 Kilometer bestritt das Team auf und vor dem Schlitten. Die lange Version des Rennens reichte sogar über 1.000 Kilometer und führte in nordöst-

liche Richtung bis an die Grenze Russlands. „Das wäre natürlich ein Ziel für die Zukunft, aber leider gibt es auf dem 1000er Finnmark ein Zeitlimit und das ist mit reinrassigen Huskies praktisch nicht zu schaffen,“ erklärt Michael Hess. Dass es sich beim Finnmarksløpet 500



in diesem Jahr gleichzeitig um die Weltmeisterschaft in der Langdistanz handelt, war für Michael Hess Nebensache... Sechster in der Klasse und 37. Platz in der Gesamtwertung ist er beachtlicher Erfolg. Zumal die Witterung mehr als garstig war. Von 77 Startern hatten 33 unterwegs aufgegeben.

Michael Hess mit acht Hunden in Røros, beim „Femundløpet“, zusammen mit 165 anderen Startern am Start. Mitten in der historischen Bergbau-Stadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Michael Hess ging auf die „kurze“ Strecke, über knapp 400 Kilometer, andere nehmen die lange Version von 600 Kilo-

Vater und Sohn trotzen



Im Herbst hatten die Vorbereitungen für die Schlittenhundesaison begonnen und mit Einsetzen von niedrigeren Temperaturen startete das Training im Dürener Land, natürlich ohne Schnee. Gut 700 Kilometer hatte das Team bei Trainingsläufen vor dem Trainingswagen oder Quad bewältigt, bevor Mitte Dezember der Umzug ins schwedische Dalarna erfolgte. Hier blieb das Team über den Winter stationiert. Anfang Februar stand

meter in Angriff und starteten mit zwölf Hunden. „Die Vorbereitung der Hunde bedeutet einen erheblichen Aufwand“, erklärt der Dürener Muscher. „Wir haben 14 Hunde im Training, um schließlich acht für das Rennen auszuwählen. Auch wenn meine Hunde bis zum Femundløpet sicherlich nochmal 1.200 bis 1.400 Kilometer auf Schnee trainiert hatten, hat man als Mitteleuropäer doch immer einen Nachteil gegenüber den Skandinaviern. Die können auch im Herbst bei niedrigeren Temperaturen schon längere Trainingseinheiten ansetzen“, erklärt Michael Hess die Ausgangsposition. Um den Sieg fährt er mit seinen reinrassigen Siberian Huskies ohnehin nicht, denn der wird unter den Teams mit den schnelleren Mischlingshunden, den sogenannten Alaskan-Huskies, ausgemacht. Das sind Kreuzungen von Huskies mit Jagd- und Windhunden. „Da ich selbst nicht drei Monate in Schweden verbringen kann, werden meine Hunde durchgehend von einem Helfer betreut und auch trainiert. Ohne ein intensives Training, bei dem die Hunde Trainingseinheiten von

bis zu 100 Kilometer absolvieren, wäre eine Teilnahme an Langstreckenrennen vollkommen sinnlos. Und im Rennen werden mehr als 100 Kilometer pro Tag zurückgelegt“, womit deutlich wird, dass es sich bei Schlittenhunden im Langstreckensport um echte Athleten handelt.



dem Schnee

Dass die Hunde dabei unter tierärztlicher Aufsicht stehen, ist selbstverständlich. Vor dem Rennen gibt es einen obligatorischen Check jedes einzelnen



Hundes. Dieser bezieht sich auf die Gesamtkonstitution, den Muskelapparat, die Gelenke, Pfoten, den Kreislauf und das Atmungssystem.

Mit gar soviel Schnee hatte Eberhard Hess, als er die Fahrt in den Süden bis nach Monaco plante nicht gerechnet. Trotzdem Sein Fazit: „Das war eine der schönsten Rallyes die ich je gefahren bin.“ Schnee, Eis, Sonne, das Jura-Gebirge und die historischen und berühmten Rallyepässe wie der Col de Turini waren die

Zutaten für eine perfekte und ganz besondere Winterrallye. Eberhard Hess startete zusammen mit Hans-Werner Wirth als „Franz“ aus Fürth in Mainz, dem Ausgangsort der diesjährigen „Histo Monte“.

Aus dem Jahr 1954 stammt der Volvo PV544, den Hess in einer Rallye-Version in seiner Garage stehen hat.

Ein technisches Problem am ersten Tag nach dem Start in Mainz bedeutete für das Team ein Handicap. Der historische Tripmaster, mit dem die Distanzen gemessen werden gab den Geist auf und Hess / Wirth waren auf die Orientierung über den nicht immer genauen Tacho angewiesen, was das Einhalten der Vorgaben erschwerte.

Schon in der Pfalz und im Schwarzwald, der ersten Etappe der Rallye nach Frei-

burg, auch über die berühmte Bergrennstrecke am Schauinsland, gab es Schnee und Umleitungen wegen umgestürzter Bäume. Am Tag zwei ging es bis Aix-les-Bains. Tiefer Winter mit Minusgraden von bis zu zwölf Grad und starken Windböen behinderten. Der Veranstalter strich zwei Wertungsprüfungen, da die Straßen

unpassierbar waren. Nach überqueren verschiedener Pässe - Col de la Cluse, de Lachau, du Granier und de la Placette - ging es dann an die Promenade nach Nizza. Es folgte der Abschluss über die berühmten Rallyepässe Col de St. Raphael, la Porte - St. Roch und Col de Turini nach Monte Carlo in den Hafen zur Zieleinfahrt.



Der A-Partner für Ihre C-Teile Verkauf auch an Privat!

■ Antriebstechnik	■ Hydraulik & Schlauchfertigung	■ Arbeitskleidung
■ Dichtungstechnik	■ Hygiene- & Wartungsprodukte	■ Pneumatik
■ DIN-/Normteile	■ Lager- & Betriebsausstattung	■ Transport- & Fördertechnik
■ Filtration	■ Arbeitsschutz	■ Werkzeuge

antriebssysteme
wir bewegen die welt

Reinluft, Mess und mehr

for the profession

KSA Kubben + Steinemer GmbH & Co. KG
 Industriestr. 3 • 52355 Düren
 e-Mail: dueren@k-s-a.de
 Tel.: +49 (0) 2421 - 20975-0
 Fax: +49 (0) 2421 - 20975-50
www.k-s-a.de



Svenja Hennig feiert Geburtstag. Den 60. Mitte der 50 Jahre, Deutschland kämpfte noch mit dem Wiederaufbau, setzte sich die Familie Schäfer in Düren-Niederau das Ziel die Dürener „aufzumöbeln“. Seitdem ist das Möbelhaus an der Ecke Renkerstraße / Kreuzauer Straße nicht nur stetig gewachsen, sondern ebenfalls ein kompetenter Anlaufpunkt bei der Möbel-Wahl geworden.

Heute, in der zweiten Generation geführt, zählt sich das Credo „Qualität“ aus. Zusätzlich wurde das Unternehmen in den letzten Jahren komplett umgebaut. So attestierte die Fachzeitschrift „Schöner Wohnen“ im Anschluß Möbel Schäfer zu den zehn schönsten in Deutschland zu gehören.

Möbel Schäfer bietet die komplette Bandbreite, vom

Beistelltisch über das Wohnzimmer, Bad und Schlafbereich. Ein breites Feld widmet man traditionell der Küche.

Besonders hier berichtet Svenja Hennig haben in den letzten Monaten etliche neue Trends und Features Einzug gehalten. Die digitale Welt kocht heute mit und zunehmend wird die Technik in Kühlschränken, Kochstellen und Backöfen intelligent.

Vorbei scheint die Zeit als man nur das Gerät einschaltete,



Bequeme Trends führen zurück in die Zukunft

wand und den Esszimmergarnituren lehnt sich an die Zeit an, als Möbel Schäfer vor 60 Jahren gegründet wurde. Die neuen aktuellen Trends führen scheinbar zurück in die Zukunft.

Svenja Hennig ist es wichtig den runden Geburtstag zusammen mit den Kunden zu feiern. Deshalb hat sie viele attraktive Angebote ausgearbeitet.

Bis zum 4. April lohnt sich der Besuch bei Möbel Schäfer besonders. Alle „Geburtstagsgäste“ haben die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Insgesamt geht es um zwölf Einkaufsgutscheine im Wert von 6000,- Euro, gestückelt zu 2000,-, 1000,-, 500,- und 100,- Euro.

jetzt denkt der Herd mit und erleichtert viele Prozesse zwischen Hackbrett und Spüle. Noch vom Besuch der Möbelmesse vor wenigen Wochen in Köln beeindruckt - viele Neuheiten stehen schon in der Ausstellung - berichtet die Chefin über die jetzt aktuellen Wohntrends. Die Mode von Sessel und Couch, Schrank-



Osterhasen aufgepasst: Düren öffnet seine Türen

Verkaufsoffener Sonntag,
29. März, 13 bis 18 Uhr!



...mit großem
Kindertrödelmarkt
in der Innenstadt

--	--	--	--	--	--	--	--

dürener
leben

Bettenhaus Rosenbaum · Café Extrablatt · Café & Bar Celona · DKB GmbH
Dürener Spezialitäten - Gilbert Breuer · Elektro Fassbender · Intersport Witzky
Provinzial Pecks & Vierling · Stauff GmbH & Co. KG





Viel Platz im neuen Touran

Volkswagen präsentiert den neuen Touran. Der Van wurde in Genf präsentiert. Der neue Touran fällt durch ein sportliches Erscheinungsbild auf. Ein Kofferraumvolumen von 1.040 Litern und insgesamt 47 Ablagen machen den Touran zum perfekten Begleiter durch den Alltag. In Verbindung mit einer verbesserten Aerodynamik wurde eine Verbrauchsreduzierung realisiert: Die jeweils drei Benziner (TSI) mit 81 kW / 110 PS, 110 kW / 150 PS, 132 kW / 180 PS und Diesel (TDI) mit 81 kW / 110 PS, 110 kW / 150 PS, 140 kW / 190 PS sind um bis zu 19 Prozent sparsamer. Stets serienmäßig an Bord: das Start-Stopp-System und der Rekupe- rationsmodus.

Wegweisend in der Klasse ist das große Spektrum an Assistenz- und Infotainment- systemen: Neben der Multi- kollisionsbremse sind für den familienfreundlichen Bestseller die automatische Distanzre- gung ACC und der Front Assist inklusive City-Notbremsfunktio- n, der Stauassistent, ein pro- aktives Insassenschutzsystem, der Side Assist mit Ausparkas- sistent und der Trailer Assist (Anhängerrangier-Assistent) im Angebot. Neu im Touran sind auch das elektrische Öffnen und Schließen der Heckklappe, die automatische Heckklappen- öffnungsfunktion Easy Open (aktivierbar via Fußbewegung), die Fahrprofilwahl sowie lei- stungsstarke LED-Scheinwerfer.

Toyota beim TÜV vorne

Toyota ist die erfolgreichste Marke im TÜV-Report 2015: Der Automobilhersteller landet gleich 13 Mal in den Top zehn, davon achtmal sogar unter den besten Fünf der segmen- tübergreifenden Altersklassen. Toyota Modelle gehören somit zu den zuverlässigsten Autos Deutschlands. Bei den vier- bis fünfjährigen Fahrzeugen teilen sich beispielsweise der Toyota iQ und der Toyota Avensis den dritten Platz. Mit einer Quote von 6,5 Prozent haben beide Modelle nur halb so viele Mängel wie der Durchschnitt in dieser Altersklasse. Bei den sechs- bis siebenjährigen Autos landet der Auris auf dem vierten Platz, der Corolla Verso folgt auf dem fünften und der

Yaris auf dem achten Rang. In der Altersklasse acht bis neun Jahre ist das Podium fest in der Hand von Toyota: Zweiter ist der Corolla Verso, Dritter der RAV4. Mit dem Corolla und dem Avensis landen zwei weitere Modelle in den Top 10. Auch bei den zehn- bis elfjährigen Fahrzeugen sind gleich vier Mo- delle des japanischen Autoher- stellers unter den besten Zehn – ein eindrucksvoller Beleg für die Zuverlässigkeit, Langzeit- qualität und Dauerhaltbarkeit der Toyota Fahrzeuge. Dem aktuellen TÜV-Report liegen die Ergebnisse aus 8,5 Milli- onen Hauptuntersuchungen zugrunde, insgesamt hat die Prüforganisation 226 Modelle miteinander verglichen.



Auto Conen GmbH Rudolf-Diesel-Straße 15 · 52351 Düren · Tel.: 02421/95370



www.autoconen.de



Autohaus Pölderl GmbH · Rudolf-Diesel-Straße 5 · 52351 Düren · Tel.: 02421/51 6660

Geballte automo



Automei
- da fa

Automeile Düren - da Fahr'ich ab!



Der 208 ist aufgewertet

Der Peugeot 208 – der Bestseller der Marke Peugeot – präsentiert sich technisch und optisch deutlich weiterentwickelt. Das noch sportlichere und rassigere Design profitiert von serienmäßigen 3D-LED-Rücklichtern in Löwenkrallen-Optik, neuen Karosseriefarben wie dem spritzigen Orange Power und neuen Individualisierungsmöglichkeiten. Als Ausdruck der Höherpositionierung der Marke wird die Produktpalette um die Varianten GT-Line und GTi by Peugeot Sport ergänzt. Das Leistungsangebot wird mit Blick auf den alltäglichen Einsatz in der Stadt um wichtige Assistenzsysteme erweitert (Active City Brake, MirrorScreen, Rückfahrkamera und Park

Assist). Die modernen PureTech- und BlueHDi-Motoren sind auf die Abgasnorm Euro 6 abgestimmt und bieten den sparsamsten Verbrennungsmotor der Welt: Er verbraucht nur drei Liter auf 100 Kilometer und glänzt mit CO₂-Emissionen von lediglich 79 Gramm pro Kilometer. Der neue Peugeot 208 wird ab Juni lieferbar sein.

Der neue Peugeot 208 begeistert auf den ersten Blick mit seinem Design, das Individualität mit rassischer Robustheit verbindet. Die Frontansicht des Modells kennzeichnet die geschärfte Formensprache der neuen Frontschürze, die durch erhöhte Präzision und Kraft überzeugt.

Stil und Funktionalität

Der neue Fiat 500X verbindet Stil und Funktionalität perfekt miteinander. Der kompakte Crossover ist im urbanen Umfeld ebenso stilvoller unterwegs, wie er abseits befestigter Wege eine gute Figur abgibt. Er ist die jüngste Stufe in der Evolution der Fiat 500 Familie und zeigt, wie sich die Marke Fiat technisch und gestalterisch weiterentwickelt hat. Der extravagante, reife Lifestyle des neuen Fiat 500X ist die automobiler Interpretation der eleganten italienischen Haute Couture. Es ist diese spezielle X-Seite, die den eigenständigen Charakter des Fiat 500X ausmacht - ideal für alle Menschen, die sich in keine Schublade stecken lassen.

Mit dem Fiat 500X wird das Erbe des Fiat 500 von 1957 in eine neue Generation transferiert. Die runden Scheinwerfer und das klassische Firmenlogo mit der verchromten Querspange sind Reminiszenzen an den berühmten Ur-500er. Der neue Crossover erweitert die traditionsbewusste und moderne Fiat 500 Familie, die inzwischen die Modellvarianten Fiat 500, Fiat 500C (Cabriolet), Fiat 500L, Fiat 500L Trekking, Fiat 500L Living und Fiat 500X umfasst. Alle Versionen haben einen eigenen Charakter und sind für unterschiedliche Einsatzzwecke und Kundenwünsche entwickelt worden. Aber sie haben alle dieselbe Wurzel - die Ikone Fiat 500.



Automeile Kompetenz!

Automeile Düren

da Fahr'ich ab!

einem Standort
Lückheimer Landstraße

ab **22.950 €**



NICHTS IST UNMÖGLICH



DER AURIS HYBRID. DIE ALTERNATIVE.

Der Hybrid erstmals günstiger als der Diesel.

Auris Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS). Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 3,8 (innerorts 3,7/außerorts 3,9). CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 87. Nach EU-Messverfahren.

www.dueren-toyota.de



TCD GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 14
52351 Düren
Tel.: 02421/ 555 860

Jetzt neu bei uns:








JACOBS
automobile Düren

Tolle Autos, Klasse Service!

Felix-Wankel-Str. 2 · 52351 Düren
Tel.: 02421 - 5910 100
ehemals Autohaus Anderson

DÜRENER SPENDEN



Bürgermeister Paul Larue nahm von den Vorsitzenden der Dürener Landsmannschaften, Manfred Barsuhn und Ursula Kluge sowie der BdV-Geschäftsführerin Gerda Wornowski eine Spende über 500 Euro für Flüchtlingskinder in Düren entgegen. Aus

eigener Erfahrung kennt man den Umstand, die Heimat zu verlieren und als Flüchtling in einer fremden Stadt neu anzufangen. Deshalb fühlten sich die Vertreter der Landsmannschaften Ost- & Westpreußen sowie Nieder- & Oberschlesien in Düren angesprochen.

Normalerweise nimmt das Team des Dürener Sozialrads selber Spenden entgegen – ausgemusterte Fahrräder, die ein tristes Dasein in Kellern und Garagen fristen, werden in der Fahrradwerkstatt im Haus der Evangelischen Gemeinde wieder verkehrstüchtig gemacht und gegen einen fairen Unkostenbeitrag an bedürftige Menschen weitergegeben. Nun hat das Sozialrad-Team „den Spieß umgedreht“ und 1.000 Euro an das Projekt „Gegen Kinderarmut in Düren“ gespendet. Sichtlich beeindruckt von der

ehrenamtlichen Arbeit des Sozialrad-Teams zeigte sich die städtische Jugendhilfeplanerin und Koordinatorin des Projektes „Gegen Kinderarmut in Düren“, Ina Ruick, die den Spendenscheck entgegen nahm und sich herzlich für die Spende und das bürgerschaftliche Engagement der fahrradbegeisterten Schrauber bedankte.

Das Team des Dürener Sozialrads freut sich über jede Fahrradspende. Weitere Informationen gibt es unter www.bildung-bewegt-dueren.de



Brigitte Capune-Kitka, Dr. Stephan Kufferath-Kassner, Helmut Iven und Uwe Willner griffen zu Löffel und Kochtopf und beköstigten 70 Gäste in der Kantine der Sparkasse Düren fünfjährig. Ein gelun-

gener Abend fanden nicht nur die hungrigen Gäste sondern ebenfalls die Dürener und die Jülicher Tafel. Das eingekochte Geld, für jede Tafel 3000 Euro, fand seine sinnvolle Verwendung.



Gehör fanden die U13-Kicker des FC Niederau beim Gehörgeräteakustiker. Mirja Schmalenbach von Drossart-Breuer Hörsystemen im Birkedorfer Medical-Center kleidete die Nachwuchskicker neu ein.

„Hören ist Leben“ steht auf den Trikots. Kevin Nawart, Fabian Utecht, Jannik Schlösser und Timm Stumpf dankten mit Trainer Detlef Frantzen stellvertretend für die gesamte Elf für das neue Outfit.



Peter Borsdorff, der Dürener Läufer war wieder für „seine“ Kids unterwegs. Neben den Sportveranstaltungen bei denen der 71-Jährige anzutreffen ist, war er an vielen weiteren Events mit seiner Sammelbüchse Gast.

Dank dieser großartigen Unterstützung war Peter Borsdorff jetzt erneut in der Lage 19 Spenden von „Running for Kids“ zu übergeben. Insgesamt übergab Peter Borsdorff 15 000 Euro an die verschiedenen erkrankten Kinder.



Die Saisonöffnung hat schon fast den Charakter eines Familienfestes. Über 200 Motorradfahrer trafen sich jetzt in der Motorradwelt des Autohauses Rolf Horn am Eifelring in Euskirchen, um Benzin- und Gummigespräche zu führen. Da gab es ein großes Wiedersehen nach den entbehrungsreichen Winter-Wochen und erste Treffs wurden verabredet, um mit dem Einsetzen des guten Wetters wieder durch die Eifel zu cruisen.

Frank Wollsiefer, Verkaufsleiter für neue und gebrauchte Motorräder der Rolf Horn Motorradwelt, hatte in bewährter Manier das Treffen der Biker vorbereitet und erneut den

Geschmack getroffen. Das nicht zuletzt wegen der beliebten Erbsensuppe, die es jeweils zur Saisonöffnung in der Motorradwelt gibt. Diese war allerdings lediglich das Beiwerk zum Hauptthema: Was gibt es jetzt an Neuheiten in der Welt der Zweiräder? Wo geht die Reise hin und wie sehen die Trends auf zwei Rädern aus?

Im Zentrum standen primär die ab Frühjahr 2015 erhältlichen BMW-Modelle. Die Gäste am Eifelring erlebten so als erste die Motorräder, die jetzt „State of the art“ sind.



ROLF HORN MOTORRADWELT



So die neue BMW S 1000 RR, die deutlich überarbeitet in das Modelljahr 2015 geht: Mehr Motorleistung, vier Kilogramm weniger Gewicht und noch höhere Anwenderfreundlichkeit machen sie bis dato zur besten RR die die Münchener je gebaut haben, erklärte Frank Wollsiefer. Und mit der BMW R 1200 R sowie der R 1200 RS -ab Mai- bringt BMW Motorrad gleich zwei neue Boxer-Modelle an den Saison-Start.

BMW hatte auf der Messe in Dortmund bereits die erst später im Jahr lieferbaren Neuheiten an Motorrädern gezeigt. So bleib es nicht aus, dass ebenfalls die zweite Generation der BMW F 800 R und die neue S 1000 XR bei diesem

Treffen der Kenner in Euskirchen große Themen waren.

Das Interesse galt allerdings nicht nur BMW. Zugegen war ebenfalls die Fangemeinde rund um die scharfen Yamahas, von der „MT“ über die „Sport Heritage“, „Supersport“ oder „Roadster“ bis hin zur „Adventure“ und „Cruiser“.

Und wer nicht gar so stark motorisiert durch den Sommer will oder nur für die Stadt ein Zweirad benötigt, dem eröffneten die vorgestellten Vespas und Piaggio-Motorroller neue Möglichkeiten der persönlichen Mobilität...



Saisonöffnung

**Wir feiern
und Sie sparen!**

Gewinnspiel

Jetzt mitmachen und Einkaufsgutscheine im Wert von 6.000 € gewinnen!

- 1x 2.000 €
- 1x 1.000 €
- 5x 500 €
- 5x 100 €

Nähere Informationen zum Gewinnspiel und Teilnahmekarten gibt es vor und in unserem Möbelhaus! Teilnahmechluss ist der 04.04.2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Jubiläum-Prämie
750€

Ab einem Küchen-Einkaufswert von 3000€

Jubiläum-Prämie
200€

Ab einem Möbel-Einkaufswert von 1000€

* Gilt nur bei Neukauf. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen kombinierbar. Ausgenommen bereits reduzierte und Werbeware. Gilt nur bis 04.04.2015

Wir feiern

60
JAHRE

www.moebel-schaefer.de • www.facebook.com/moebel.schaefer

moebel
schaefer
richtet's ein



Am 24. Juni 1390 gab es in Nürnberg ein Ereignis, welches rund 180 Jahre später so ähnlich an der Rur wiederholt wurde und die Grundlage für einen bislang einmaligen Boom an der Rur legte: Die Produktion von Papier. Die Erfolgsgeschichte des Stoffs, der aus dem Leben nicht wegzudenken ist und auf dem wohl das gesamte Wissen der Menschheit fast dauerhaft festgehalten ist, dauert jetzt 625 Jahre an. Als der Nürnberger Ratsherr

Ulman Stromer 1390 die Gleismühle als Hadernmühle in Betrieb nahm, konnte er nicht ahnen, welche gewaltige Entwicklung die Papiermachereikunst nehmen und wie Papier die Geschicke der Welt begleiten würde. Die eigentliche Geschichte des Papiers begann über 1000 Jahre früher. 105 n. Chr. beschreibt der chinesische Minister Tsai Lun erstmals die Herstellung von Papier aus zerstampften Pflanzenfasern, die in Wasser aufgelöst und mit einem Sieb entwässert wur-

den. Im 4. Jahrhundert konnte man in China bereits bemalte Tapeten aus Papier, um 650 n. Chr. wurde Papiergeld als Währung ausgegeben.

Über die Seidenstraße gelangte die Kunde von der Papiermacherei um 750 in den arabischen Kulturkreis. Statt der in China üblichen Rohstoffe nutzten die Araber hauptsächlich Flachs und Hanf und führten die Oberflächenleimung ein, um eine bessere Beschreibbarkeit des Papiers zu erreichen.

Die Eroberungszüge der Araber brachten Papier im 10.



vielfältig werden konnte, blieb die Kunst des Papiermachens ein Handwerk. Jeder Bogen



Papier wurde in den Manufakturen einzeln geschöpft. Eine Technik deren Existenz an der Rur erstmals 1579 nachgewiesen werden kann. Markus Wolters aus Pier erschien damals auf Krücken in einem Jülich Gasthaus und bettelte um 18 Albus (silberne Münzen),



IT'S TEE TIME...

...samstags um 15⁰⁰ Uhr!

Nutzen Sie die Möglichkeit Einblick in einen faszinierenden Sport zu nehmen. Der Golfclub Düren bietet samstags ab 15 Uhr Schnupperkurse für Interessenten jeden Alters an. Trainerin Jacqueline Dittrich und Trainer David Peterges stellen die Welt des Golfsports vor.

Schlagen Sie endlich einmal ab!
Anmeldung unter 02421/67278.

Samstags-
Schnupperkurse **19,-** €

Golfclub Düren e.V.
Am Golfplatz 2 • 52355 Düren



www.gcdueren.de

Jahrhundert über Nordafrika ins südliche Europa. In Spanien wurde in der Gegend von Valencia 1144 erstmals Papier in Europa hergestellt. In Fabriano ist um 1280 die erste Papiermühle in Italien erwähnt. Eine wachsende Nachfrage machte Investitionen in die Papierherstellung auch in anderen Ländern attraktiv. Ulman Stromer erkannte die unternehmerische Chance und baute eine bestehende Getreidemühle in eine Hadernmühle um, in der Wasserkraft insgesamt 18 Stampfwerke antrieb. Papiermacher aus Italien stellten hier unter strengen Geheimhaltungsvorschriften Papier her. Hadern, zerkleinerte Lumpen, bildeten die Basis der ersten Papierblätter. Und selbst nachdem 1445 Johannes Gutenberg Kunst des Buchdrucks erfunden hatte, was einen ersten Boom auslöste, da erstmals Wissen niedergeschrieben, gesammelt und beliebig ver-

um den Wundarzt zu bezahlen. Er berichtete, dass er >>vt der Pappereinen Mullhen<<, der Papiermühle zu Krauthausen bei Hambach, verunglückt sei. Wie lange diese Papiermühle schon existierte ist nicht überliefert. Fest steht jedoch, dass es dort 1564 keine Papiermühle stand. Erst Anfang des 17. Jahrhunderts kamen weitere Papiermühlen dazu.

Zunächst die Papiermühle des Kloster Schwarzenbroich, die Kupfermühle in Mariaweiler, die Papiermühle zu Pommenich, die Papiermühle in Broich bei Jülich, die Richmühle zu Brachelen und die Oberste Mühle in Kreuzau. Alle diese Mühlen existieren nicht mehr.

Die Technik des Papierschöpfens, wendete Rütger von Scheven 1710 erstmals in Düren an. Der Leinenhändler war 1694 an die Rur nach gekommen. Als Leinenhändler konnte Rütger von Scheven die



Bedeutung von Stoff für die Herstellung von Papier. Zusätzlich erkannte er das Potential des sauberen und kalkarmen Wassers der Rur, um qualitativ hochwertiges Papier zu schöpfen. Außerdem bot Düren im Gegensatz zum Jülicher Land mehr Gefälle im Fluss, wodurch sich die Wasserkraft - die Rur war ebenfalls Energielieferant - besser nutzen ließ. Am 9. Juli 1710 erhielt er die Konzession zum Bau einer Papiermühle, die er bis zum nächsten Jahr 1711 realisierte. Die Produktion beginnt auf der „Alten Mühle“, der heutigen „Neumühle“ und ist bis auf den heutigen Tag

mit KANZAN ein Papierstandort in Düren. Für das Dürener Land erwies sich das Handeln von Rütger von Scheven als segensreich und nachhaltig. Hatte die Stadt bislang hauptsächlich durch die in der Stadt aufbewahrte Anna-Reliquie Bedeutung, so wandelte sich das sehr schnell und Düren und die Nachbarorte profitierten von der immer stärker werdenden Nachfrage nach Papier. Rütger von Scheven blieb ein männlicher Nachfahre versagt. Deshalb vermachte der seine Mühle Enkel Heinrich Wilhelm Schoeller (1745-1827), dem

Sohn seiner Tochter Magdalena, die den nach Düren zugezogenen Tuchfabrikanten Johann Paul Schoeller geheiratet hatte. Dadurch wurde die Schevensmühle im Jahre 1773 erbrechtlich mit dem ebenfalls zur Papiermühle umgewandelten Eisenreckhammer von Heinrich Wilhelm zur heute noch bestehenden Papierfabrik Schoellershammer zusammengeführt. Wie Alfred Hoesch berichtet, hatte es im 17. Jahrhundert bereits zwischen Rölsdorf und Lendersdorf auf der „Boisdorfer Mühle“ eine Papierferti-

gung gegeben. Dort hatte Hans Klein, der erste Papiermacher aus Kreuzau das Handwerk gelernt und gearbeitet. Er kaufte 1659 eine stillliegende alte Bleihütte in der zu Kreuzau gehörenden Gemarkung „Auf dem Quert“. Er baute sie zu einer Papiermühle um, die nach seinem Tod von seinen Erben weiter betrieben wurde, bis sie 1738 von Michael Strepp, dem Ahnherrn der Kreuzauer Papiermacher Strepp, übernommen wurde.

Wird fortgesetzt

EINFACH GUTE FLIESEN!

Ihre Vorteile:

- frostbeständig
- farbstabil
- reinigungsfreundlich

ABHOLMARKT AUSSTELLUNG

c+s Fliesenwelt Düren
 Papiermühle 48 • 52349 Düren
 Tel. 0 24 21 / 96 80 90
www.fliesenwelt-dueren.de

c+s
Fliesenwelt

TERRASSENPLATTEN

2cm Feinsteinzeug Fliesen für **49,90 €/m²**

Schuh Sport Orthopädie
Heidbüchel
 Meisterbetrieb
 Liebe Deine Füße!



Fußkompetenzzentrum • Düren
 Kölnstraße 67 • t: 024 21 / 1 64 99
 www.schuhfachgeschaeft-heidbuechel.de



„Kunst und Kapital“ in der Kasse

Die Kunst, die Kasse klingeln zu lassen, ist für freischaffende Künstler oft ein schwieriges Unterfangen. Dass sich aus Schöngestigem dennoch Kapital schlagen lässt, erklärte auf der Ausstellungseröffnung in der Jülicher Geschäftsstelle der Sparkasse Düren am Schwanenteich eindrucksvoll Malerin Kirsten Müller-Lehnen. 23 ihrer Bilder werden unter dem Leitmotiv „Kunst und Kapital“ bis Monatsende gezeigt.

„Bilder sind Kapital im doppelten Sinne“, formuliert es die studierte Innenarchitektin und Soziologin, die seit 2003 als freischaffende Künstlerin ihre Leidenschaft für Pinsel und Palette auslebt. Erstens müsse man Kapital auf den Tisch legen, um in den Besitz eines Kunstwerks zu kommen, dann aber brächte es durch die Inspiration und den steten Kontakt Zinsen für den Kunstliebhaber. Eine sehr selbstbewusste Sicht der Dinge, die Kirsten Müller-Lehnen mit einem gewinnenden Lächeln in die Runde zur Vernissage vorträgt. Was sie in Worte fasst, spiegelt sich auch in ihren Leinwänden wider: großflächig, vielfarbig, abstrakt nähert sich die Künstlerin ihren Motiven, die poetische Titel tragen wie „Wir reisen nach Venedig“, „Vorsichtig rausgucken“ oder „Wenn ich ein Vöglein wär“.

Malen ist für die heute 72-jährige neben dem Schöpfungsprozess gleichzeitig eine Art der Lebenshaltung, erzählt sie. „Wenn ich aufgeregt bin kommt der Pinsel“, schildert sie lachend ihre Arbeit und gibt

zeige sich in den Bildern ihr Überlebenswille. Wiederfinden können ihn Besucher der Ausstellung in Werken wie „Nähe brauchen“, „Nicht hängen lassen“ oder „Blockaden lösen sich auf“. Mitnehmen möchte



hintergründig ihre Vorfreude auf die Ausstellung preis wenn sie sagt: „Gestern habe ich den ganzen Tag gemalt und heute früh auch schon eine Stunde.“. Viele biografische Züge fließen aus dem Pinsel, mit dem sie auch die Auseinandersetzung um Angst und Konflikte nicht scheut. Nach langer Krankheit

die Malerin die Betrachter ihrer Kunstwerke und hofft, dass sie sich in ihrer Gefühlswelt in den Bildern wiedererkennen. Gelegenheit dazu haben Interessierte bis 27. März in der Schalterhalle der Geschäftsstelle Jülich der Sparkasse Düren am Schwanenteich zu den üblichen Öffnungszeiten.



WHAUPT
 ...der Autolackprofi



Unfall? Was nun?

WWW.AUTOLACKPROFI.DE

- KAROSSERIEBAU-FACHBETRIEB
- AUTOLACKIERUNG & UNFALLREPARATUR
- INDUSTRIELACKIERUNG
- AUTOVERMIETUNG - WERKSTATTLEIHWAGEN
- HOL-& BRINGSERVICE
- KOMPLETTE SCHADENABWICKLUNG
- PROVINZIAL-PARTNERWERKSTATT

ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008




Am Langen Graben 35
 52355 Düren
 Tel.: 024 21 / 8 77 77
 eMail: info@whaupt.de

DÜRENER OFFENE TÜREN



Der 21. März ist ein wichtiger Tag. Laut Kalender endet dann der Winter und es ist Frühlingsanfang. Das schafft Aufbruchstimmung. An der Rur gibt es wohl niemanden der es bedauert, dass die kalten Tage nun weniger und von mehr Sonne verdrängt werden. Dass das Jahr fort schreitet erkennt man besonders gut am Angebot des Dürener Wochenmarktes. Zunehmend wird das Bild bunter, Primelchen, Narzissen und Tulpen schaffen mit ihren kräftigen Farben Akzente und locken zum Kauf, um ebenfalls in den Gärten, auf Terrassen und Balkonen Frühlingsstimmung zu verbreiten. Mit einem verkaufsoffenen Sonntag begrüßt der Dürener Einzelhandel quer durch die Stadt die neue, frische Jahreszeit. Sonntag, 29. März stehen die Türen in Düren für fünf Stunden offen. Nicht nur in der City selbst, ebenfalls in den Stadtteilen nutzen viele Händler die Chance ihre Waren zu zeigen und zu verkaufen. So

bei Nolden an der Distelrather Straße wo am 28. und 29. März Wintergartentage veranstaltet

werden. Der Blick wird auf luftige Anbauten gelenkt, in denen man, falls der Sommerwetterbedingt den Ansprüchen nicht gerecht wird, trotzdem die Freizeit im Freien verbringen kann.

Oder in Niederau bei Möbel Schäfer, wo es zum verkaufsoffenen



Sonntag etliche Sonderangebote zum 60-jährigen Firmenjubiläum gibt.

Von 13 bis 18 Uhr besteht die Möglichkeit zum Shoppen. Der Hauptandrang wird allerdings in der Innenstadt erwartet. Dort nimmt schon am frühen Morgen der Kindertrödelmarkt seinen Beginn. Hunderte Jungen und Mädchen haben sich angemeldet, um Kasse zu machen. Gründlich wurde das Spielzimmer durchwühlt und alles was man nicht mehr benöti-

gt - vom Modellauto bis zur Puppe - aussortiert. Das steht alles in der Dürener Fußgängerzone zum Verkauf. Für die, die Schnäppchen suchen eine willkommene Gelegenheit. Zumal Handeln erwünscht ist.

*

Samstags öffnet schon der „große“ Trödelmarkt, der bis montags andauert. Zum 42. Mal findet diese Veranstaltung statt. Betrachtet man allerdings das Angebot und Niveau dieses



Marktes der letzten Jahre, wird schnell klar, das der Trödelmarkt sich selbst überholt hat. Denn echte Trödler gibt es fast keine mehr, sie haben „Billigheimern“ den Platz überlassen. Streicht man den Trödelmarkt ersatzlos wird wohl niemand der Veranstaltung eine Träne nachweinen... -rbö

Mal findet diese Veranstaltung statt. Betrachtet man allerdings das Angebot und Niveau dieses

Mal findet diese Veranstaltung statt. Betrachtet man allerdings das Angebot und Niveau dieses

Mal findet diese Veranstaltung statt. Betrachtet man allerdings das Angebot und Niveau dieses

Mal findet diese Veranstaltung statt. Betrachtet man allerdings das Angebot und Niveau dieses



Der Frühling ist da!

Genießen Sie ihn auf einer unserer fresischen Bänke.



PETERS

Ihre Holzhandlung



Mariaweyerstr. 57, Düren
Tel.: 0 24 21 / 96 46 - 0

www.holzpeters.de
info@holzpeters.de



Hans Joachim Engels taucht ein ins „Land des Lächelns“ und lacht. Mit

ihm lachen weitere 32 Männer und Frauen von der Rur, die an der Ruhr eine ganz besondere nostalgische Kirmes erleben. Das „Land des Lächelns“ ist ein Spiegelkabinett, welches lustige Zerrbilder der Reisegruppe wider gibt...

Seit 1983 ist Hans Joachim Engels „op Jöck“. weit über 1000 Exkursionen hat er schon für die VHS Rur-Eifel organisiert. Tausende Interessierte führte er durch Museen, Burgen, Werkstätten, Autofabriken, über



In die Wunderwelt der nostalgischen Volksfeste geht es ab dem 4. April im Freilichtmuseum Kommern. Mit der 21. Auflage seines „Jahrmarktes anno dazumal“ lädt das LVR-Freilichtmuseum für neun Tage zu einem Streifzug durch die Geschichte des Volksvergnügens ein.

Die Reise beginnt in der Kaiserzeit nach 1871 und endet auf dem Rummelplatz der Wirtschaftswunderzeit.

Der Museumsjahrmarkt ist geprägt von Attraktionen, die längst auf keinem anderen deutschen Rummelplatz mehr zu erleben sind: Es sind vor allem klassische, heute längst unbekannt gewordene Schaustellungen, alte Schau-buden wie das „Anatomisches Museum“ oder Guckkasten-„Panoptikum“, die das museale Vergnügungsfest unverwechselbar machen. Natürlich drehen sich uralte Karussells wie die Raupe aus den 1920er Jahren und das unter Denkmalschutz stehende Riesenrad. Roboter-mann und Charlatan Gilbert wird Feuer spucken und lässt Flöhe hüpfen während „Jeton & Carmen“ die Gäste mit ihrer Gentleman-Jonglage und verblüffender Magie in die Variété-Atmosphäre der Goldenen Zwanziger Jahre entführt.



VHS op Jöck: HaJo Engels entführt zu spannenden Reisezielen

Flugplätze, Schokoladenfabriken - bis unter das Dach des Kölner Doms. Diesmal war die Jahrhunderthalle in Bochum Ziel des Ausflugs. Dort findet jeweils nach Karneval über drei Wochenenden ein historischer Jahrmarkt „im Saal statt“.

Kein Wunder, dass dieses Thema an der Rur interessiert, bietet die Veranstaltung in Bochum doch einen Blick zurück auf die Annakirmes aus der Zeit der Großeltern. Und mitten im Geschehen dabei ist ebenfalls ein Star der aktuellen Annakirmes: „Eva's Fahrt ins Paradies“ sorgt an der Ruhr für Verückung bei den Besuchern.

Toni Schleifer, Schausteller aus Füssenich hat diesem nostalgischen Karussell aus dem Jahr 1939 wieder neues Leben eingehaucht. Ebenfalls





hatte er in Bochum das älteste Pferdekarrussell der Familie, es stammt aus dem 19. Jahrhundert, aufgebaut.

Stunden bevor der Hallen-Rummel öffnete, empfing Toni Schleifer die Besucher der VHS und ermöglichte zusammen mit seinem Münchener Kollegen Sepp Kalb ausführliche Einblicke hinter die Kulissen und auf die Technik von Anno Dazumal. Kettenflieger und Riesenrad, Autoscooter und Geisterbahn, Spiegelkabinett und Raupe durften ausgiebig getestet werden. Schausteller-Senior Jakob Schleifer führte, als sich sonst kein Freiwilliger meldete, persönlich die Überschlagschaukel „Looping the Loop“ vor.

Dabei in der Jahrhunderthalle ebenfalls der Wirt des „Brauweilers Max“ Lutz Felten. Er hat in den letzten Jahren den



Imbiss-Stand mit dem Herbert Nahrings viele Jahre die Annakirmesbesucher verköstigte restauriert und bot jetzt in altem Ambiente frische Bratwurst an.

Hans Joachim Engels hatte bei der Rückreise schon seine nächsten VHS-Exkursionen im Kopf. Bei der Tram-Fahrt zum Hauptbahnhof Bochum erzählt er von dem „Straßenbahnritt“ quer durch das Ruhrgebiet von Witten nach Krefeld. Das ist eine seiner teilnehmerstärksten und verrücktesten Touren. Es besteht eine längere Warte-liste um „aufzuspringen“. Danach gönnt er sich eine Zugfahrt mit Naturerlebnis: Mit dem Berninaexpress reist die VHS quer durch die Alpen.



Über das Besucherzentrum erhält man jederzeit Zugang zur Jahrhunderthalle in Bochum. Geführt wird man dabei von Heike Brauckhoff, eine Bochumerin mit Dürener Wurzeln. Ihre Großeltern Änne und Emil Dorenbeck lebten in Düren.

Der Wasserturm als Wahrzeichen der Ruhrtrienale 2008 überragt die Jahrhunderthalle. Heike Brauckhoff berichtet, dass die 66 Meter lange und 20 Meter breite Halle 1902 als Messepavillon in Düsseldorf, in Form einer gotischen Kirche gestaltet, gebaut und so konstruiert wurde, dass man sie versetzen konnte. Jacob Meyer hatte Ende des 19. Jahrhunderts den Stahlguss revolutioniert und gab damit die Initialzündung für die Kleinstadt Bochum zum Industriezentrum. In der Jahrhunderthalle wurden Stahlglocken gegossen. Heute ist das 2003 „revitalisierte“ Industriedenkmal ein beliebter Veranstaltungsort.

LEBENSBEGLEITUNG

Beratung

...von Profis für Profis!



Wir beraten und unterstützen:

- > Vereine & Verbände
- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen



Steuerberater

UDELHOVEN & EISENBRAUN

Kirchfeld 40/42 • Düren-Lendersdorf • 024 21/95 59-0 • www.udelhoven-eisenbraun.de



26 Erwachsene und zwei Kinder aus neun Nationen erhielten in Düren ihre Einbürgerungsurkunde aus den Händen von Dürens Bürgermeister Paul Larue.

17 Erwachsene und zwei Kinder kamen aus der Türkei und jeweils ein Erwachsener aus Kamerun, Kasachstan, Russland und Tschechien, dem Irak, dem Kongo, dem Libanon

sowie den Niederlanden. Zum Erstaunen des Bürgermeisters waren diesmal gleich zwei Zwillingspaare aus zwei verschiedenen türkischen Familien unter den Neubürgern. Paul Larue nahm sich Zeit, mit jeder und jedem ein paar persönliche Worte zu wechseln und bedankte sich nach der Übergabe der Urkunden für die Geduld der Anwesenden.

Ein Schnellverkehrsnetz soll den öffentlichen Nahverkehr im Kreis Düren ab Anfang 2018 stärken, damit man ohne eigenes Auto zügig an sein Ziel kommt. Mit Schnellbussen sollen vor allem die Zentren, die jetzt noch keinen unmittelbaren Zugang haben, an das Schnellverkehrsnetz angeschlossen werden. Das Schnellbusnetz ist eine Konsequenz aus der anonymisierten Befragung von 22 500 zufällig ausgewählten Haushalten im Kreis Düren. 6500 Personen hatten sich im Sommer an der Befragung des Kreises Düren beteiligt. Konkret: Sie haben alle Wege protokolliert, die sie an einem bestimmten Werktag außer Haus zurückgelegt haben. Angegeben wurden jeweils Start- und Zielort, die benutzten Verkehrsmittel und der jeweilige Zweck. So wurden 18.500 Wege erfasst. Mehr als genug, um zu repräsentativen Aussagen zu kommen. Diese fließen nun in den neuen Nahverkehrsplan des Kreises ein, den der Kreistag in der zweiten Jahreshälfte verabschieden wird. Er enthält alle künftigen Busverbindungen. Für 24 Personen hat sich die Teilnahme an der Haushaltsbefragung ganz besonders gelohnt, denn sie wurden als Gewinner von Sachpreisen ausgelost. Landrat Wolfgang Spelthahn überreichte den Gewinnern die Preise: Franz-Josef Schramm aus Düren erhielt einen Gutschein für ein iPad. Über eines der 250 Originalbilder mit Kreis Düren-Motiv des New Yorker Pop-Art-Stars Charles Fazzino freute

sich Elisabeth Rothkranz aus Inden. Elisabeth Wulff und D. Hochhausen, beide Inden, gewannen je eine Fahrt mit dem indeland-Ballon. Die Gewinner der 20 Sachpreise werden per Post benachrichtigt. Mit dem Bus schnell zur Bahn oder in die Stadt zu kommen ist das eine. Mit ihm in die Verästelungen des Flächenkreises vorzudringen etwas anderes. Hier sollen künftig vermehrt Anruf-Sammeltaxen eingesetzt werden. Sie sind wirtschaftlicher als der Standardverkehr und bieten dennoch ein sehr gutes Fahrplanangebot. In den größeren Kommunen sollen abends und am Wochenende Anruf-Linienbusse verkehren, die bei Bedarf losfahren. Zudem sollen Verkehrsmittel stärker verknüpft werden. Wer aus Bus oder Bahn aussteigt, soll an Mobilitätsstationen Leihfahrräder oder Carsharing-Angebote vorfinden. Diebstahlgesicherte Fahrradboxen sollen für zusätzlichen Zulauf zu den Haltestellen sorgen. „Die Frage nach den tatsächlich zurückgelegten Wegen hat sich sehr gelohnt. Wir haben nun die Datengrundlage, um passgenauere Busangebote zu schaffen. Das ist mit Blick auf den Klimaschutz und die ständig älter werdende Bevölkerung von großem Vorteil“, dankt Landrat Wolfgang Spelthahn allen Umfrageteilnehmern für ihre Unterstützung. Wie das Busnetz in Zukunft konkret aussehen wird, steht noch nicht fest. Der Feinschliff wird in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden erfolgen.



Dass ihre medizinische Qualität den höchsten Ansprüchen genügt, ist der Gefäßchirurgie des Krankenhauses Düren jetzt auf eine Art bescheinigt worden, die erfreulich und schade zugleich ist: Oberarzt Dr. Safwan Omran verlässt Düren in Richtung Berlin. Dr. Omran wird an der Berliner Charité Leitender Oberarzt einer neuen gefäßchirurgischen Sektion. Einen Nachfolger für Dr. Omran hat das Krankenhaus gefunden. „Wir hatten eine Reihe qualifizierter Bewerber“, freut sich Chefarzt Dr. Janßen. Die Wahl fiel auf Gefäßchirurg Ali Akil, der von Remscheid nach

Düren wechselt und damit die gefäßchirurgische Oberarzttruppe mit Dr. Annerose Dorf und Sektionsleiter Dr. Holm Reintges komplettiert. „Wir freuen uns, dass die Gefäßchirurgie unter der bewährten Leitung von Dr. Reintges ihre erfolgreiche Entwicklung nahtlos fortsetzen kann“, sagt Geschäftsführer Dr. Gereon Blum. Vor über vier Jahren wurden die personellen Strukturen in der Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie für die fachärztliche Behandlung von Patienten mit gefäßchirurgischen Erkrankungen geschaffen.





Jülich zum Umhängen, Umhüllen, Unterlegen und Putzen: ab sofort gibt es in der Jülicher Tourist-Information am Schlossplatz eine neue Auswahl an Jülicher Souvenirs – für lokalpatriotische Jülicher, als Mitbringsel für Urlauber oder Gruß aus der Heimat für ehemalige Jülicher. Mit der Kollektion sollen der Service und das Angebot der Tourist-Info gesteigert werden. In Kleinstserie produziert, gibt es nun Mousepads, Umhängetaschen, Notebook- bzw. Tablet-Taschen und Brillenputz-

tücher mit einem skizzierten Stadtplan, der die Innenstadt grafisch ansprechend präsentiert. Touristen können sich so bestens entlang der Sehenswürdigkeiten orientieren, Jülicher ebendiesen Touristen die Wege dorthin nicht nur beschreiben, sondern zeigen. Wer mehr Informationen über die Herzogstadt bekommen möchte, hat ab sofort die Möglichkeit, in der Tourist-Information weitere Broschüren und Publikationen zu erwerben. Ob rund um die „Via Belgica“, zum „Erlebnisraum Römerstraße“,

über den Jakobsweg oder Broschüren zur Historischen Festungsanlage Zitadelle Jülich – wer sich für Jülich, seine Wurzeln und Wege interessiert, findet eine bestens ausgestattete Informationsquelle. Ebenfalls gibt es eine neue Postkarten-Kollektion in Form von Ortsschildern, die von „Geboren in Jülich“, „Zuhause in Jülich“, „Glücklich in Jülich“ bis zu „Muttkrat aus Jülich“ eine große Auswahl verbal umgesetzter Befindlichkeiten der Herzogstädter und ihrer Gäste verschickbar macht.

Insgesamt 15 Motive stehen zur Auswahl. In der vergangenen Weihnachtszeit erprobt und bestens angenommen wurde die „Jülich-Kollektion“ für Neugeborene und Kleinstkinder: Vom Strampler über Söckchen und Handschuhe bis zum Mützchen oder Body mit der Aufschrift „Made in Jülich“. Auch diese Kollektion wird ab sofort und auf Bestellung angeboten. In Kooperation mit der Buchhandlung Fischer werden Schlüsselanhänger, Tassen, Spiele, Magnete und andere Souvenirs angeboten.



Brustkrebs – daran erkranken in Deutschland jährlich mehr als 70.000 Frauen. Hinter dieser Zahl stehen die Lebensumstände jeder einzelnen Patientin, die sich mit der Diagnose Brustkrebs verändern. Um Frauen in der Situation zu betreuen, arbeiten im Brustzentrum verschiedene medizinische Fachdisziplinen zusammen. Diese Zusammenarbeit unterliegt einem Qualitätsmanagementsystem. Aufgrund der kompetenten

Behandlung hat das kooperative Brustzentrum Düren erneut das Zertifikat der Ärztekammer Westfalen-Lippe erhalten. „Wir freuen uns über das Zertifikat, mit dem die gute Qualität der individuell angepassten Betreuung unserer Patientinnen erneut dokumentiert wird“, erklärt Prof. Dr. med. Gerd Crombach, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe im St. Marien-Hospital Düren. Dipl.-Kfm. Bernd Koch, Geschäftsführer der Caritas

Trägergesellschaft West (ctw) und des St. Marien-Hospitals: „Mit dem Zertifikat ist die Kontinuität in der Behandlung des Brustkrebses auch am Standort Düren-Birkensdorf gewahrt.“ Besonderes Augenmerk ist hierbei auf die onkologisch-hämatologische Praxis im MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) am St. Marien-Hospital gerichtet, die unter der ärztlichen Leitung von Martina Eichstaedt (Fachärztin für Innere Medizin, Fachärztin für Hämatologie und interistische Onkologie) steht. Gynäkologen, Radiologen, Nuklearmediziner, Onkologen, Pathologen und Psychotherapeuten besprechen im kooperativen Brustzentrum jeden einzelnen Fall der Patientinnen gemeinsam in einer Konferenz. Zusammen legen die Fachleute die notwendigen Maßnahmen fest. Auch Pflegedienstmitarbeiter, der

Sozialdienst und die Seelsorge sind eingebunden. Zusätzliche Kompetenzen fließen durch eines der größten Brustzentren in Nordrhein-Westfalen ein: Mit Dr. med. Claudia Schumacher, der Leiterin des Brustzentrums am St. Elisabeth-Krankenhaus Köln-Hohenlind, an dem die ctw mit 33% beteiligt ist, ist eine Fortbildungskooperation in Planung. Ein breites Spektrum der operativen Behandlung steht zur Verfügung, um in den meisten Fällen die Brust zu erhalten. Ist doch ein Brustwiederaufbau erforderlich, führen die Fachärzte ihn mit Eigengewebe oder Implantaten durch. Bei einer Brustverkleinerung der befallenen Seite gleichen sie die gesunde Seite an. Chemotherapie, vor oder nach der Operation, Bestrahlung, Hormontherapie oder Antikörpertherapie werden individuell ermittelt und angewendet.



Atze Schröder erobert mit „Richtig Fremdgehen“ Deutschlands Bühnen. Donnerstag, 19. November, erhebt sich Atze Schröder in der Arena Kreis Düren aus den Tiefen seiner Bettdecken und plaudert aus dem Nachttischkästchen. Karten sollte man sich jetzt schon sichern. Boris Becker hat es getan. Horst Seehofer hat es getan. Prinzessin Diana hat es getan. Arnold Schwarzenegger, Tiger Woods, François Hollande und auch Sylvie van der Vaart. Sie alle sind untreu gewesen. Traurig, aber wahr. Atze Schröder erbarmt sich der untreuen Schwerenöter und die Seitensprunggemeinde auf! „Richtig Fremdgehen“ ist darum konsequenterweise das wohl spektakulärste Aphrodisiakum seit der Erfindung der ausklappbaren Heftseiten im Kamasutra. Und die Moral? Überbewertet. Niemand besser als Atze Schröder weiß: Laster sind schwer zu bremsen! Die Verführung lauert überall.

Mit ihrem neuen Programm „Scher Dich zur Eifel“ gastieren die beiden Kabarettisten Achim Konejung und Hubert vom Venn am Donnerstag, 16. April um 19.30 Uhr, in Nideggen, Ausstellungsraum des Atelierhaus Götze, Zülpicher Straße 12, und am Samstag, 18. April, 20 Uhr, in Kreuzau-Schneidhausen, Landhaus Welk. Ob Städter, Holländer, oder Düsseldorfer - alle suchen nach der heilen Welt und glauben, sie in der Eifel gefunden zu haben.

Dort angekommen, stellen sie fest: Skandale wie den Flughafen Berlin-Brandenburg gibt es auch da, wo Steuergelder - so singen es die Vögel von den Dächern - in Ordensburg versenkt werden. Und es kommt noch schlimmer! Die faszinierenden Vulkankuppen

werden weggesprengt, Autobahnlücken nicht geschlossen und Moselbrücken in den Sand gesetzt. Und die Politik wird von Schlitzohren betrieben! Und was machen diese Städter? Sie drängen in die Gemeinderäte und wollen die Welt, pardon, die Eifel retten. Schon ist der Streit programmiert, Städter gegen Eifeler, Einheimische gegen „Fremde“, Verschwörungstheorien gegen Thekenwahrheiten. Kurzum: Biokost gegen Schweinegülle. Im Duell treten an: Achim Konejung (Dt. Kleinkunstpreis), der Lowländer und gebürtige Krefelder (bei

Düsseldorf!!!), gegen das Eifeler Kabarett-Urgestein Hubert vom Venn, dem Highländer aus dem geheimnisvollen Moor.

„Scher dich zur Eifel“ ist das dritte gemeinsame Programm, seitdem sich Achim Konejung, der lange Bärtige mit dem Klavier, und Hubert vom Venn, der kurze Bärtige mit dem schwarzen Hut, 2012 spontan auf der Bühne zusammaten. Fazit: Eine Eifel-Komödie wie der „Ring, der Nie-Gelungen“.

Das Lagerfeuer-Trio spielt in der Endart in Düren am Samstag, 25. April. Das Trio feiert dabei gleich zwei Jubiläen: Seit zehn Jahren sind Bernd Weiss, Heiko Wätjen und Yann Le Roux äußerst erfolgreich gemeinsam auf den Bühnen der Region unterwegs und zum fünften mal werden sie in der Endart zu hören und zu sehen sein. Die Bühnenshow der Band sucht weit über die Region hinaus ihresgleichen. Eigentlich unspielbare Großtaten der Popgeschichte wie „Bohemian Rhapsody“ werden von den Musikern ebenso

auf ihren liebevoll als „Sperrholzkisten“ bezeichneten Instrumenten interpretiert wie Lagerfeuerklassiker der Marke „The Boxer“. Halsbrecherische Gesangsarrangements wechseln sich in schneller Folge mit ebensolchen Akrobatikeinlagen am Kontrabass und den mal launischen, mal komödiantischen, immer spontanen Moderationen des Dreiers ab. 2014 hat die Band zudem ihr Debütalbum „Hallo, alles klar“ veröffentlicht, produziert von Jon Caffery (Tote Hosen, Einstürzende Neubauten, uvm.).

Die darauf enthaltenen Songs haben sich neben Airplay auf diversen Radiostationen auch einen Stammpaltz im Live-Programm des Lagerfeuer-Trios erobert und schließen musikalisch die Lücke zwischen Reinhard Mey, Seeed und die Ärzte. Wer die Band bei ihren Auftritten in der Endartfabrik oder auf dem Dürener Stadtfest im letzten Jahr erlebt hat, wird sich die Show sicher nicht entgehen lassen, der Kartenvorverkauf ist daher dringend zu empfehlen, Karten sind bei Elektro Gunkel erhältlich. Einlass ist um 20 Uhr.





Rund um die Uhr Zugriff auf tausende Teile

der KSA-Industrieservice wertvolle Kontrakte mit namhaften Lieferanten eingegangen. So ist sichergestellt, dass über die komplette Bandbreite der vielen zigtausend umfassenden

Für die meisten produzierenden Unternehmen ist es nicht nur wichtig zu wissen wo man Ersatzteile erhält, sondern ebenfalls wie schnell sie verfügbar sind. Eine fehlende Schraube oder ein defekter Splint kann zu Produktionsausfällen führen, die in der Regel teuer sind. Und da anscheinend die Dinge immer dann kaputt gehen, wenn der klassische Großhandel Feierabend hat oder Wochenende ist, führt das mitunter zu fatalen Ausfällen. Um den Unternehmen die kostenträchtige und aufwändige Bevorratung an C-Teilen zu ersparen hat sich mit der „KSA-Industriebedarf“ in Aachen, Düren und Köln ein Unternehmen etabliert, das in kürzester Zeit rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr bereit steht, um den Ersatz dieser Kleinteile zur Verfügung zu stellen.

Stephan Reinartz, der die KSA-Niederlassung in der Industriestraße 3 in Düren-Lendersdorf leitet berichtet, dass man sich als Systempartner und Dienstleister betrachtet. Ziel ist es die Kunden im Bereich der Teillogistik und Bevorratung zu entlasten, um damit Raum für das Kerngeschäft zu schaffen. In den letzten 25 Jahren hat sich KSA so zu einem verlässlichen Partner der Industrie entwickelt. Der Slogan lautet deshalb treffend: Ihre C-Teile sind unsere A-Teile“. Im eigenen Backup-Bereich ist



Teile, die in der Industrie im Einsatz sind, bei Bedarf passende Lösungen und Teile der Markenhersteller gefunden werden. Das fängt bei der Arbeitssicherheit und Schutzausrüstung an und zieht sich quer durch alle technischen Bereiche und hört erst bei der Hygiene am Arbeitsplatz auf. Dazwischen sind es die Bereiche rund um Wälzlager und Lineartechnik, Anforderungen der Antriebstechnik, Hydraulik, Pneumatik mit eigener Schlauchfertigung die im Focus von KSA liegen. Befestigungstechnik, Dichtungstechnik und Filtration oder Werkzeuge und Produkte für Pflege und Wartung sowie Lager- und Betriebseinrichtungen runden das Spektrum weiter ab. Über den 24-Stunden-Service hinaus bietet der Industriedienstleister den Kunden das Bewirtschaftungs- und Befüllsystem „KANBAN“. Damit stellt KSA sicher, dass in den Un-



ternehmen immer ausreichend Ersatz der jeweils erforderlichen Kleinteile „an Lager“ sind. „Mit einem Montage-, Reparatur- und Instandhaltungsservice,“ so Stephan Reinartz, „wird das Dienstleistungspaket nach oben abgerundet und schafft den Kunden weiteren Spielraum sich finanziell und personell zu entlasten. Stephan Reinartz erklärt, dass

die Türen von KSA-Industriebedarf nicht nur für Unternehmen offen stehen. Ebenfalls private „Schrauber“ sind willkommen und werden beliefert, da diesen über die übliche Baumarkt-Schiene vielfach der Zugang zu speziellen Teilen verwehrt ist. Der Verkauf in der Industriestraße 3 in Düren-Lendersdorf ist montags bis freitags von 8⁰⁰ Uhr bis 16³⁰ Uhr geöffnet.

JETZT GIBT'S WAS AUF DIE LÖFFEL!

BOSE
SoundLink Colour mint
 Multimedialautsprecher | Kabelloser Lautsprecher mit integriertem Lithium-Ionen-Akku, bis zu 8 Std. Betriebszeit, USB, AUX, Reichweite bis zu 9 m, Maße (B x H x T): 12,8 x 13,4 x 5,3 cm | mint

MITNAHMEPREIS
139,-

EURONICS **Gunkel**

Elektro-Gunkel KG | Wirtelstr. 28 | 52349 Düren | T 02421 27000 | F 02421 270040 | info@euronics-gunkel.de | www.gunkel-team.de

Seit Anfang des Jahres gilt das neue Mindestlohngesetz (MiLoG). Der Gesetzgeber wollte damit die Geringverdiener stärken und jedem einen Mindeststundenlohn von 8,50 € brutto sichern. Betroffen sind vor allem die Postzusteller, Friseure, Küchenhilfen, Zimmermädchen, Reinigungskräfte, aber auch LKW-Fahrer oder Personal im Pflegebereich. Ausgenommen von der verbindlichen Lohnunter-

höhtem Verwaltungs- und Dokumentationsaufwand verbunden. Der Arbeitgeber muss Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit seiner Arbeitnehmer innerhalb einer Woche schriftlich festhalten und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre aufbewahren. Diese Aufzeichnungen sind im Prüfungsfall dem Zoll vorzulegen. Verstöße gelten als Ordnungswidrigkeiten und können mit Bußgeldern bis zu

Bei manchem Arbeitgeber führt das neue Mindestlohngesetz zu Kreativität bei der Gestaltung von Arbeitsverträgen. Die Tricks der Arbeitgeber umfassen das Streichen von Zuschlägen oder die Manipulation von Arbeitszeit. Wurde Ihnen schon eine Änderungskündigung oder ein neuer Arbeitsvertrag vorlegt? So meinen einige Arbeitgeber, Sondergratifikationen, Weihnachtsgeld oder Urlaubs-



Der Autor Axel Steiger ist Partner der Kanzlei Dettmeier Rechtsanwälte und zugleich Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht.

ten. Leistungen wie Urlaubsgeld oder Jahressonderzahlungen dienen jedoch nicht diesem Zweck und sind daher nicht auf den Mindestlohn anzurechnen.

Auch die Anrechnung von Sachleistungen - wie Kino-, Solariums- oder Verzehrgutscheine - als Lohnbestandteile zur Erreichung des Mindestlohns sind unzulässig.

**Sie haben eine Frage?
Dann schreiben Sie uns:
info@dettmeier.de**

Mindestlohn ohne einen neuen Vertrag

grenze sind ehrenamtliche Tätigkeiten, sowie Praktikanten, soweit es sich um ein ausbildungsbezogenes Praktikum von nicht länger als drei Monaten handelt. Sonderregeln gelten ferner für Langzeitarbeitslose, sowie für Absolventen des freiwilligen sozialen Jahre oder auch Saisonarbeiter. Das Mindestlohngesetz ist für viele Arbeitgeber mit er-

500.000 € geahndet werden. Der Mindestlohn gilt für Teilzeitkräfte und Mini-Jobber. Auch sie müssen grundsätzlich die von ihnen geleisteten Arbeitsstunden dokumentieren, damit nachprüfbar ist, ob die Voraussetzungen des Mindestlohns eingehalten wurden. Der Arbeitslohn von 450,00 € entspricht einer Arbeitszeit von knapp 53 Stunden im Monat.

geld auf den monatlichen Mindestlohn anrechnen zu können. Dies ist bei bestehenden Verträgen nicht möglich. Erste Arbeitsgerichte haben entschieden, dass Änderungskündigungen, mit derartigen Anrechnungsmethoden unwirksam sind. Der gesetzliche Mindestlohn soll unmittelbar die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers entgel-

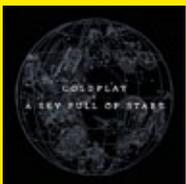
Radio Rur

UKW **92,7** UKW **107,5**

Top Twenty bei Radio Rur



1



2



3

1) Fade out lines
Avener(4)

2) Auf anderen Wegen
Andreas Bourani (14)

3) Black saturday
Mando Diao (22)

4) Lovers on the sun
David Guettas (1)

5) When the beat drops out
Marlon Roudette (5)

6) What are you waiting for
Nickelback (3)

7) Lass uns gehen
Revolverheld (6)

8) One day (vandaag)
Bakermat (7)

9) Blame it on me
George Ezra (8)

10) Best day of my life
American Authors (9)

11	2	Zuhause	Adel Tawil
12	12	Blame	Calvin Harris
13	13	Cool kids	Echosmith
14	23	Walk	Kwabs
15	10	Au revoir	Mark Forster
16	27	Nothing is over	Sunrise Avenue
17	18	Habits (stay high)	Tove Lo
18	15	Love me harder	Ariana Grande
19	19	Satellite	Nickelback
20	21	Thinking out loud	Ed Sheeran

DER BESTE MIX

Streuobstwiesen sind typische Flächen der Kulturlandschaft im Kreis. Durch Überalterung und mangelnde Pflege sind in den letzten Jahren immer mehr zusammenhängende Streuobstbestände verschwunden. Bis in die 1940er Jahre gab es Baumwarte. Sie lebten und arbeiteten vor Ort in den Dörfern und waren Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Obstwiesen. Sie standen nicht nur mit Rat und Kenntnissen zur Verfügung, sondern haben auch im Auftrag der Landnutzer aktiv deren Bäume gepflegt. Diese Tradition soll wieder belebt werden. Aufgrund ihrer



Streuobstwiesen-Meister gesucht



Artenvielfalt, ihrer landschaftsprägenden Gestalt und ihres positiven Einflusses auf das Mikroklima in Dorflagen sind Streuobstwiesen wichtige Biotope.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) fördert den Streuobstwiesenschutz in der Region und die Vernetzung verschiedener Streuobstwieseninitiativen. Die Biologische Station Düren sucht nun die schönsten Obstwiesen im Kreis. Jeweils für den Nordkreis, die Stadt Düren mit Niederzier und Merzenich

und den Südkreis will man einen „Streuobstwiesen-Meister“ küren und die Eigentümer mit 500 Euro fördern.

Am Wettbewerb können alle privaten Obstwieseneigentümer mit einer Fläche von mindestens 1500 Quadratmetern und mit mindestens sechs, in der Regel hochstämmigen Bäumen, teilnehmen. Pluspunkte der Jury, bestehend aus Obstbaumwarten, Vertretern des Kreises und der Naturschutzverbände, gibt es für Artenschutzmaßnahmen wie Lebensraum für den Steinkauz oder die Ausstattung mit Nistkästen. Bewerbungsunterlagen gibt es bis Ende März unter www.biostation-dueren/130-0. Im Juli werden die Preise vergeben.

In den vergangenen Jahren ist im Süden der Kreise Düren und Euskirchen und der StädteRegionAachen ein erstes Netzwerk aus Obstbaumwarten entstanden. Mit Unterstützung des LVR kann dieses Netzwerk nun in die nördlichen Bereiche des Kreises Düren und der StädteRegionAachen erweitert

werden. Bis 2016 sollen 72 Obstbaumwarte ausgebildet und die Entwicklung von Streuobstwiesen gefördert werden.

Die Obstbaumwarte können nach dem Lehrgang zu vielen Streuobstthemen fundierte Auskünfte geben: Sie kennen sich aus in der Geschichte und Ökologie der Streuobstwiesen, der Wachstumsgesetze der Obstbäume, die Anlage und Pflanzung von neuen Streuobstwiesen und Förder-

möglichkeiten. Die Baumwarte geben Tipps zum Erziehungsschnitt an Jungbäumen und kennen optimale Baum- und Kronenformen. Sommer- und Winterveredlung, Altbaumschnitt, Sommerpflegemaßnahmen, Pflanzenschutz und Sortenkunde sind weitere Bereiche der Ausbildung.

Interessenten melden sich bei der Biostation StädteRegion Aachen: 02402/126170 oder der Biostation Kreis Düren: 02427/949870.





Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

• Gardinenstudio	• Polsterwerkstätte
• Bodenbeläge	• Sonnenschutz
• Änderungsservice	• Gardinen Waschservice



Nicht nur zu „Düren leuchtet“ strahlt Düren besonders gut. Ebenfalls im Alltag, ab Einbruch der täglichen Dämmerung strahlt es in der Kreisstadt auf besondere Art und Weise. Hell und kostensparend wird derzeit die Straßenbeleuchtung vom Dürener Service Betrieb auf LED-Lichtquellen umgerüstet. Düren hat damit eine weit strahlende Vorbildfunktion.

Davon überzeugte sich jetzt bei einem Besuch NRW-Klima-

schutzminister Johannes Remmel, den Richard Müllejans, Technischer Geschäftsführer des DSB, in der „Alten Stadtgärtnerei“ an der Valenciener Straße empfangt, um über das Dürener Leuchten-Projekt zu informieren.

Johannes Remmel berichtete, dass es in Deutschland einen immensen Investitionsstau im Bereich der Straßenbeleuchtung gibt. Bundesweit werden von den Städten und Gemeinden rund neun Millionen Stra-

ßenlampen betrieben. Rund 30 Prozent davon sind technisch auf dem Stand der 60er Jahre und wahre Stromfresser.

„Düren ist ein Vorbild und gelungenes Beispiel für Klimaschutz made in NRW“, führte der Minister aus. 6500 Leuchten wurden in den letzten Monaten ausgetauscht. Die Amortisationszeit für die rund 3,2 Millionen Euro Investitionskosten beträgt etwa fünf Jahre.

Der Dürener Service-Betrieb hatte das Netz der Straßenbeleuchtung nach einstimmigem Beschluss des Rates Anfang 2012 von den Stadtwerken übernommen.

Die übernommene Straßenbeleuchtung, die speziell im Leuchensegment einer erheblichen Alterung unterlag, bestand zu wesentlichen Teilen noch aus Quecksilberdampfleuchten (HQL) bzw. deren schwermetallfreien Ersatzmodulen. Diese Leucht-

technologien nach einem Beschluss des deutschen Bundestages profitieren, welches die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlagen beinhaltet.

Die Umrüstung auf LED-Technik wurde im ersten Quartal 2012 gestartet und führt trotz besserer Lichtgüte zu einer Energie- und CO₂-Einsparung von 60 % und mehr.

Der Energieverbrauch der ausgetauschten Beleuchtung wurde um ca. 2,35 Mio. kWh im Jahr reduziert, so dass sich eine CO₂-Einsparung von mehr als 1.500 Tonnen pro Jahr ergeben hat. Bemerkbar macht sich das ebenfalls in der Kasse, rund 450.000 Euro ist das „neue Licht“ preiswerter.

Zusätzlich wurde aufgrund der neu eingesetzten LED-Technik gleichzeitig der Wartungs- und der damit verbundene Personalaufwand deutlich gesenkt, da die Leuchten weniger Störanfällig und langlebiger als die alten Lampen sind.

In Düren gibt es viele sehr gute Leuchten



systeme haben gleichzeitig den Nachteil eines hohen Energieverbrauchs und CO₂-Ausstosses.

Als neuer Eigentümer der Straßenbeleuchtungsanlagen konnte der Dürener Service Betrieb und die Stadt Düren zugleich von einem speziellen Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zur Förderung von Klimaschutz-

Aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen, die in den vorangegangenen Monaten mit den neuen LED-Leuchten gemacht wurden, werden in diesem Jahr weitere 1960 Leuchten der Hauptverkehrsstraßen in den Dürener Außenbezirken umgerüstet – auch ohne Fördermittel.

Die Innenstadt folgt später, gemäß dem Masterplan „Licht“.



Mit der Ausrichtung des 82. Radrenn-Klassikers „Rund um Düren“, Sonntag, 19. April, beschreitet der Radsportverein Düren neue Wege.

Die Streckenführung des beliebten Rennens wurde grundlegend geändert. Der Vorteil: Die Organisatoren benötigen nur noch den Kreis Düren als Ansprechpartner bei Genehmigung und Durchführung. Bislang führte „Rund um Düren“ jeweils durch Teile des Kreises Aachen, was den Verwaltungsaufwand vervielfachte.

Das Kalltal wird sicherlich bei der neuen Streckenführung weiterhin die Spreu vom Weizen trennen. Doch jetzt geht es nicht nur zweimal durch die Schlucht, gleich dreimal geht es zügig bergab und mit viel Beinarbeit wieder hinauf. Denn von Norden auf der B399 kommend werden die Sportler durch Vossenack die Panoramastraße hinab ins Kalltal nehmen, um im Anschluss den Anstieg nach Schmidt zu nehmen.

Start und Ziel um den Großen Preis der Sparkasse Düren wird wieder die Hauptstraße in Kreuzau sein. Von dort aus ist die Eifelrunde 54,05 Kilometer lang. Weil diese Distanz kürzer ist, steht der Eifelkurs nun dreimal an.

Das ist die Zeit, in der man zur Überbrückung in Kreuzau einkaufen kann. Denn an diesem 19. April öffnen die Kreuzauer Geschäfte für fünf Stunden ihre Türen. Von 12 Uhr bis 17 Uhr darf geöffnet werden. In den letzten Jahren hatte sich gezeigt, dass die Kombination Radrennen und offene Geschäfte ein ideales Paar sind.

Der RSV Düren erwartet an diesem Sonntag in Kreuzau über 700 aktive Sportler, die in den verschiedenen Klassen an den Start gehen werden. Das erste Rennen, Elite C, wird ab 8:30 Uhr gestartet, das Hauptfeld, die Elite 3.3 zieht ab 13:15 Uhr seine Runden.



Rund um Düren auf neuen Wegen

Spannende Runden gibt es zum Ende wieder auf dem ortsinternen Rundkurs mit Bahnhofstraße, Flemmingstraße und Herkesgarten zurück zur Hauptstraße, der fünfmal von der Elite bewältigt wird. Über Winden, Untermaubach,

und Straß geht es zur B399 und hinauf in die Eifel. Großhau, Kleinhau und Hürtgen, werden passiert, dann geht es östlich über die Vossenacker Siedlung ins Kalltal. Von Schmidt aus führt die Strecke ins Rurtal nach Zerkall, Bergstein und Brandenburg, um dann in Kleinhau wieder auf den Eifelkurs zu gehen oder nach dem dritten Mal zurück nach Kreuzau zu radeln.

Insgesamt stehen sieben Rennen an. Bei den Junioren U19 wird das Ergebnis für die Bundesliga gewertet. Die Schüler U13 und U14 fahren ausschließlich den Kurs im Ort. Neu in diesem Jahr ist ein „Fette Reifen-Rennen“ für den Jedermann-Nachwuchs. Drei bis sechs Jahre alte Kinder und sechs bis zwölf Jahre alte Kinder werden dabei getrennt gewertet.



SOLARLUX®

Verlängern Sie Ihre Freiluftsaison. Mit einem Glashauss von Solarlux schaffen Sie sich eine gut bedachte Oase unter freiem Himmel. Lassen Sie sich in unserer Ausstellung in Düren inspirieren. Wir freuen uns auf Sie!

NOLDEN
WINTERGÄRTEN HAUSTÜREN FENSTER

Distelrath Str. 7 | 52351 Düren | Tel. 02421 93520 | www.nolden-gmbh.de



Neben hohen Wellen wird es hohe Emotionen geben, wenn am 13. Juni der Startschuss für das erste Dürener Drachenbootrennen abgegeben wird. Eigentlich ist es das zweite Rennen dieser Art in Düren, denn zum 200jährigen Firmenjubiläum der Heimbach-Gruppe gab es dieses Spektakel schon einmal auf dem Weiher von Schloss Burgau. Die Crews von Heimbach, nehmen sicher an der Neuauflage teil und bringen so erste Erfahrungen mit in die Challenge. Denn der DSB sieht Mannschaften von

seinem Team gerichtet und gibt den Takt der beiden Schlagleute an das Team weiter. Ein Steuermann am Heck hält den Kurs des Drachenbootes. Das Startgeld beträgt pro Team 300 Euro. Den Kosten steht ein möglicher Gewinn von 1000 Euro für das Siegerteam gegenüber. Für die Platzierten gibt es Eintrittskarten zu den Musik-Events am Badesee. Die 70er80er90er-Party steigt am gleichen Abend ab 20 Uhr am Seeufer und die Oldie-Night findet am 22. August statt. Diese Veranstaltung bekommt in diesem Sommer eine neue Ausrichtung. Statt wie üblich auf die altgedienten internationalen Größen der Musikszene zu setzen sind es diesmal ausschließlich Sänger und Sängerinnen aus Deutschland: Michael Holm, Nino de Angelo und Ted Herold sind die Akteure des Abends. „Jenseits von Eden“ war der erste große Hit von Nino de Angelo. Kurz nach dem Erscheinen der Scheibe leistete der damals

Düren. Der Zeitgenosse von Peter Kraus, Freddy Quinn und Bill Ramsey gastierte bereits im August 2008 auf Einladung der Stadtwerke Düren beim 50er Jahre Fest „Das Wunder von Düren“ auf dem Kaiserpatz. Schon am 5. Juni gibt es am See ein Schlagerfestival. Mit dabei „Voxclub“, „Kasalla“, Oli P., Ina Colada, Markus Becker, Anna-Maria Zimmermann, Achim Petry und Mia Julia.

Gut eingeschlagen ist die im letzten Jahr eröffnete Wakeboard- und Wasserskibahn auf dem Dürener See. Nach den Erfahrungen des ersten Jahres wurde das Angebot optimiert. Ein verbessertes Rabattsystem und Jahreskarten senken die Kosten für Vielnutzer, Schulen profitieren für ihre Wasserski-AG's von Sonderkonditionen und Wakeboard-Profi Tim Hendrics bietet für Gruppen bis zu fünf Personen Anfängerkurse an. Den Saisonabschluss, 2015 bildet am letzten September-

„Sport, Spiel, Spannung“. Am und auf dem Dürener Badesee schlagen im Sommer 2015 die Wellen hoch. Der Dürener Servicebetrieb, der seit einigen Jahren die Freizeitanlage mit großem Erfolg bewirtschaftet, stellte jetzt die Höhepunkte vor, die in den warmen Monaten Besucher an das Seeufer und auf den See - über den normalen Badebetrieb hinaus - locken werden. Neben den bekannten Klassikern gibt es spektakuläre Neuheiten.

Vereinen und lösen Gruppen als Besetzungen für die einzelnen Boote. Ein Team besteht aus 20 Männer oder Frauen. Die Teammitglieder sitzen dabei in Fahrtrichtung paarweise nebeneinander und sorgen mit ihren Stechpaddeln gemeinsam für die nötige Antriebsgeschwindigkeit. Am Bug des Drachenbootes sitzt der Trommler, den Blick zu

Am Dürener Badesee gibt's im Sommer hohe Wellen



junge Sänger seinen Wehrdienst in Düren bei der damaligen Heimatschutzbrigade 53 in der Panzerkaserne - dort wo heute Recontec beheimatet ist - ab. Ted Herold kennt ebenfalls

wochenende das 3. Internationale ADAC-Motorbootrennen. Ausgetragen wird der „Große Preis von Deutschland“ der gleichzeitig der Finallauf der Formel 45 Weltmeisterschaft ist.



DÜRENER AUS NEW YORK

Der Prophet gilt im eigenen Land nichts, will es ein Sprichwort. Dass das nicht immer stimmte, zeigte sich bei der Vernissage von Birgit Wolfram in der Jülicher Galerie an der Zitadelle: Noch während der Eröffnungsansprache prangten schon die ersten roten Punkte an einige Bildern und zeigten die Verkaufsquote.

Erfolgreich ist die gebürtige Dürenerin aber nicht nur „im eigenen Land“. Im Schmelztiegel der Künstlerszene, in New York, hat es Birgit Wolfram zu Ansehen gebracht, etwa im National Academy Museum in New York ausgestellt, Auszeichnungen erhalten und ist weltweit mit Bildern in

Gymnasium Düren war und an der Düsseldorfer Kunstschule keine Aufnahme fand, zeigt, dass der eigenen Weg oft der richtige ist.

Keine einfache Anfangszeit hatte Birgit Wolfram in New York, wohin sie ein Stipendium gebracht hatte. „Das erste Jahr war das Schwierigste. In einer Situation, in der man eh sehr stark auf seine inneren Ressourcen angewiesen ist – nämlich wenn man jung ist, und sich zum Ziel macht vom Bilderverkauf zu leben – ist das wirklich nicht einfach, und es gab oft Situationen in denen ich auf mein Durchhaltevermögen angewiesen war“, schildert sie ihre Erlebnisse.



In New York zu Ansehen

Privatsammlungen vertreten. Die 29-jährige Künstlerin, die nicht eine Früh-Entdeckte im Kunstunterricht am Stiftischen



Inzwischen hat sie nicht nur Fuß gefasst, sondern entscheidenden Kontakte in die Kunstwelt geknüpft und „viele sehr spezielle Aufträge von in der Kunstwelt hervorragenden Persönlichkeiten“ bekommen. Etwa von Maurizio Pellegrin, für den sie ein sechs Meter großes Gemälde für eine Ausstellung im National Academy Museum fertigte oder Ende letzten Jahres, als sie für Ola Gjeilo, New Yorks bedeutendstem Chorkomponisten, ein Gemälde in Anlehnung an eine seiner Kompositionen malte. In ihre Heimat brachte sie Anfang März Bilder ihrer Serien

„Placeless“ und „Schiller“ mit. Vielschichtig sind Birgit Wolframs Werke. Die Künstlerin bringt verschiedene Techniken zusammen, verschmilzt sie zu einem ungewohnten Seh-Erlebnis. Fotofragmente setzt sie zu einem Bild zusammen, dass sie anschließend fotorealistisch auf Leinwand gebracht wird. Die Loslösung von Raum und Zeit, „Placeless“ heißt es in ihrer Bildsprache.

Keineswegs den deutschen Dichter und Denker, vielmehr den Glanzeffekt des altdeutschen Wortes „Schiller“ setzt Birgit Wolfram als Leitmotiv

über die Reihe von Bildern, die die Naturverbundenheit der Malerin widerspiegeln. Hier zeigt sich Neugier für die in der Natur vorkommenden Farbmuster, finden Anregungen aus Blätter und Insekten Ausdruck im Farb- und Formenspiel. Erklären, nein, das möchte die Künstlerin ihre Werke nicht. „Wenn ich es in Worten ausdrücken kann, ist es keine visuelle Kunst.“

Interessierte können die Ausstellung in der Galerie an der Zitadelle, Düsseldorfer Straße 12, in Jülich noch bis 29. März besuchen. Mehr unter www.birgitwolfram.com.

Drossart - Breuer
I N T E R I Ö R S Y S T E M E



Sie wollen sich verändern?

Wir verstärken unser Team!

Sie streben eine berufliche Veränderung an?

Wir suchen eine freundliche Unterstützung (m/w) für unser Team.

Richten sie Ihre schriftliche Bewerbung an Mirja Schmallenbach.

Medical-Center • Akazienstraße 1 • Birkesdorf • Tel.: 0 24 21 - 49 54 111
www.drossartbreuer-dueren.de



Mit viel Optimismus und Elan startet das Brückenkopf-Park-Team um Dr. Dorothee Esser in die neue Saison. „2015 soll das Jahr der Veränderung werden“, betont die Geschäftsführerin vollmundig. „Der Park soll blühen.“

Mit einem kleinen „Strauß“ an Kooperationspartnern wartet der Brückenkopf-Park zum Saisonstart ebenfalls auf: Der Seniorenbeirat soll helfen, Veränderungen für die älteren Besucher herbeizuführen. Stichwort: demografischer

Der Park will blühen

Dafür sind zarte Pflänzchen gesetzt worden. Wörtlich und im übertragenen Sinne. So dürfen sich die Besucher auf frisch sanierte „stille Örtchen“ freuen, die seit Jahren ein anrüchiges Thema waren und nun „echt dufte“ sind. Für die Bewegungsfreudigen ist das

Wandel. „Wir möchten eine neue Zielgruppe erschließen.“ Zusätzlich zum Beirat ist die Generation 60+ aufgerufen, Wünsche und Anregungen zu melden. Jeder Hinweis werde ernst genommen, aber „natürlich können wir nicht alle Bedürfnisse erfüllen“.



überholte Multifunktionsfeld, das Ende des Monats eröffnet wird, ein guter Grund für einen Besuch. Zur neuen Blüte führen soll die neue Saison auch den Minigolf-Platz, der in renoviertem Zustand ab April die Besucher erwartet. Wie das bei Samen ist, dauert es manchmal, bis die Pflanze wächst und gedeiht. So avisiert Dr. Esser bis zum Jahresende neu gestaltete und renovierte Zoogehege. „Das gelingt uns durch die gute Zusammenarbeit mit dem Brückenkopf-Verein“, unterstrich die Park-Chefin.

In voller Blüte stehen wird der Park im Sommer. Gleich vier neue Veranstaltungspunkte stehen auf dem Programm. Künstler Heinz Gebauer zeigt seine Ausstellung „Die Kunst der Fresko-Malerei vom Wandbild zum Tafelbild“ im Glashaus an der Südbastion, ehe er mit Hans-Peter Bochem zur ersten „Kunstakademie“ startet. „Der ganze Park ist Atelier“, lockt Gebauer interessierte. Maximal zwölf Kunstschaffende können teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 17. Juli. Als gebürtiger Jülicher ist der Wahl-Neusser Hauke Bochem



mit der Holzhacker-Meisterschaft an Bord. „Ein Fun-Event für die ganze Familie“, lockt der Event-Manager der Skihalle Neuss. Im August werden bis zu zehn Viererteams im Park nicht die Bäume, aber einiges Holz zerlegen. Schöngeistigere Schnäppchenjäger sind beim „Mädels- und Kinderkram“ ebenfalls im August angesprochen. Der Flohmarkt wird vom neuen Partner Nr. 4, dem Unternehmen „Junge Kreativ“ ausgerichtet, der im Herbst auch einen Markt mit „ungewöhnlichen Spezialitäten aus der Region“ im Stadtgarten anbietet. Romantisches verspricht der erste nostalgische Adventsmarkt zum Jahresausklang. Ehe aber Engel und Nikoläuse den Park bevölkern sind die Osterhasen an der Reihe. Reichlich Fest- und Ferienprogramm erwartet die Besucher zwischen Lindenrondell und Stadtgarten, Süd- und Nordbastion. Zunächst einmal ist „Frau Frosch“ alias Svenja Günl zur Wilden Wissenschaft mit Ferienkindern in der Karwoche

und der Nach-Oster-Woche unterwegs, um mit 5- bis 9-Jährigen den Park zu entdecken und sich dem Thema Energie zu nähern. Spiel, Sport und Spaß von Ponyreiten über Fußball, Bogenschießen und Jazzdance werden jenen ohne Forschergeist in beiden Ferienwochen angeboten. An den Feiertagen selbst wird der Tradition folgend zum Osterbasteln und Eier bemalen am Samstag eingeladen, die dann am Ostersonntag und -montag mit den Maskottchen Julchen und Eddie gesucht werden. Malwettbewerb, Bastelangebote und ein Basar runden das Feiertagsprogramm ab. Viel vorgenommen hat sich das Park-Team mit diesem prall gefüllten Terminkalender. Mit über 200.000 Besuchern in der vergangenen Saison im Rücken – erstmals seit vier Jahren übrigens – starten Dr. Dorothee Esser und ihre Mitarbeiter mit berechtigter Zuversicht ins touristische Jahr. Das Programm ebenfalls unter www.brueckenkopf-park.de



Tierisch: Düren sucht die Superkatze

Auf der Suche nach Superstars und Top Models geht es jetzt in Düren recht tierisch zur Sache. Die Stadtwerke Düren (SWD) haben sich jetzt mit einem eigenen Format auf die Suche nach Publikumslieblingen, ganz im Stil von RTL oder SAT1, gemacht:

„Dürens next Cat-Model“ lautet der Titel der Kampagne, die sich an Tierliebhaber, Katzenmuttis sowie ambitionierte Fotofreunde richtet. Bis Mitte Mai geht der Wettbewerb, an dessen Ende die wohl sympathischste Katze des Kreises Düren stehen wird.

Hintergrund ist ein neues „Gesicht“, für eine künftige Werbekampagne der Stadtwerke Düren. Und dieses Gesicht soll nicht weiblich

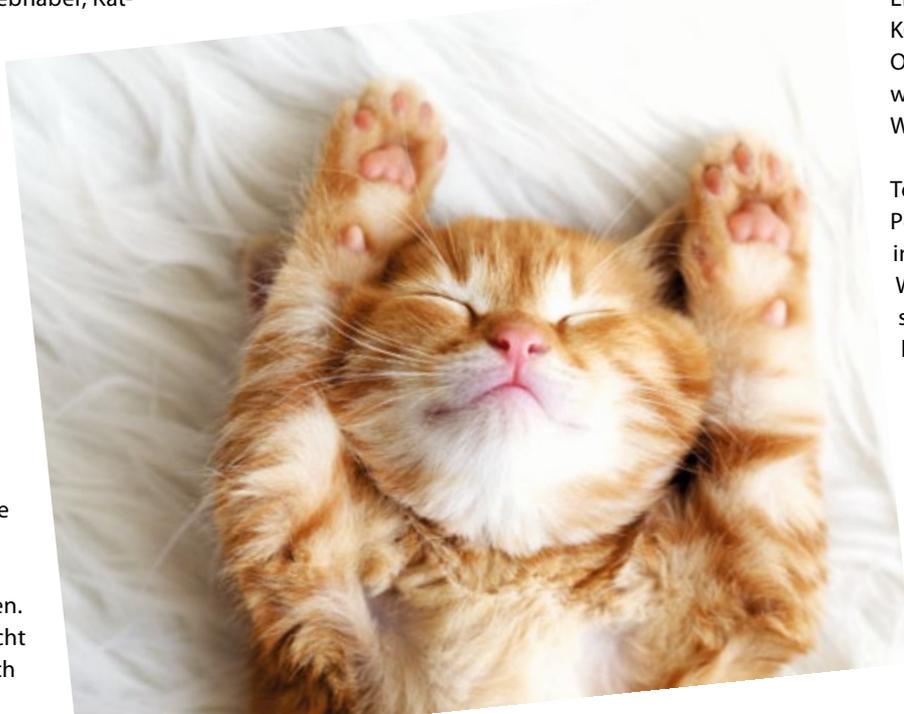
oder männlich sein wie üblich, sondern katzig. Dazu Heinrich Klocke, Geschäftsführer der SWD: „Katzen sind der Inbegriff für Wohligkeit, Wärme und Sich-rundum-Wohlfühlen.“

Eine schnurrende Katze auf dem Sofa verbreitet sofort ein Gefühl von Heimeligkeit“, er-

klärt er. „Darum suchen wir als Energie- und Wasserversorger ab sofort das Katzens Gesicht 2015 im Kreis Düren.“ Der Gewinnerkatze winkt eine beispiellose Karriere. Sie wird bei einem professionellen Shooting fotografiert - wenn sie denn mitspielt - und wirbt im Anschluß im Kreis Düren auf

Plakaten und Anzeigen sowie online für die Wärme-Produkte der Stadtwerke Düren. Und natürlich gibt es Honorar. Für die ersten drei Plätze erhalten die Besitzer der Katzenmodels attraktive Preise. Der Gewinner erhält eine Gutschrift über 1.500 kWh Strom. Für die Zweitplatzierten gibt es zwei Karten für die beliebte Eröffnungrevue der SWD. KOMMedy.ABENDE am 29. Oktober 2015. Als dritter Preis winkt ein IG-City-Gutschein im Wert von 50 Euro.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen über 18 Jahre, die im Kreis Düren leben. Um am Wettbewerb teilzunehmen, schicken interessierte Katzenbesitzer bis zum 15. Mai 2015 eine Bewerbung mit ein bis drei digitalen Bildern ihres Vierbeiners an stubentiger@stadtwerke-dueren.de oder bewerben sich über Facebook: www.facebook.com/stadtwerke.dueren. Die Teilnahmebedingungen finden sich auf www.stadtwerke-dueren.de.



Garten- & Freizeitmöbel erleben!

Terrassendielen • Holz im Garten • Strandkörbe • Sonnenschirme

Exclusive Gartenmöbel aus:

- Aluminium
- Edelstahl
- Geflechtmöbel
- Teak/Hartholzmöbel

Sonntags Schautag*
14 - 17 Uhr

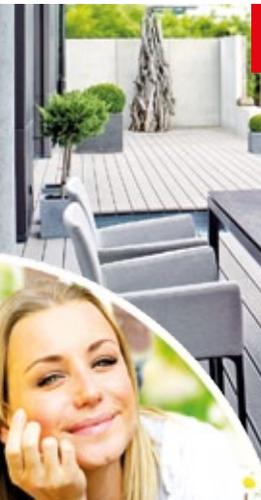
Holz Leisten GmbH
An der Garnbleiche 12
52349 Düren
Tel. 0 24 21/95 34-0
Fax 0 24 21/95 34-40

www.holzland-leisten.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.15 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

*Keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand
LEISTEN





von dem Kreis der überwiegend hauptberuflichen Journalisten, die regelmäßig und unabhängig von der Spielbranche die neusten Angebote rezensieren. Doch neben der Preisverleihung und der Abrechnung der Lizenzen für das Logo, aus denen sich der Verein finanziert, gehört auch ein Förderprogramm zu den Aufgaben von „Spiel des Jahres“. Zu den 31 geförderten Projekten im Jahr 2015 gehört auch der Spielertreff der Pfarre Heilig-Geist Jülich. Im Lich-Steinstraßer Andreas-Haus treffen sich seit Januar Menschen im Alter von 5 bis 99 Jahren jeden zweiten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr.

Von 5 bis 99 Jahre am Pöppel

Rote, blaue und anthrazitfarbene Spielsteine – nicht nur intern auch als „Pöppel“ bezeichnet – weisen nicht nur Eingeweihten den Weg. Das „Spiel des Jahres“ – Qualitätssiegel und Kaufkriterium in gleichem Maße – wird seit Januar in Jülich ausgezeichnet. Der gleichnamige Verein hat dazu die neuen Räume in der Großen Rurstraße 30-32 bezogen.

„Die Stadt Jülich freut sich, dass Sie hier die Zelte aufschlagen“, betonte Bürgermeister Heinrich Stommel wäh-

rend der offiziellen Eröffnung. Wie viele andere Menschen sei auch sein Leben eng mit den „Pöppeln“ verknüpft, bemerkte der Familienvater in Erinnerung an die Kindheit seines Nachwuchses. Gleichzeitig unterstrich er als erster Bürger der Herzogstadt: „Mit dem Logo verbinden sich auch wirtschaftliche Interessen.“

Des Einen Leid und des Anderen Freud sei der Umzug von Düren, wo der Verein seinen zuvor seit 2007 angestammten Sitz verlassen musste, nachdem der Eigentümer Eigen-

bedarf angemeldet hatte, wie der Vereinsvorsitzende Tom Felber erklärte. So suchte der Verein „Spiel des Jahres“ einen Ersatzstandort in der Region und wurde in Jülich fündig.

Hier verleiht eine Jury unter Vorsitz von Felber künftig die Ehrung für das „Spiel des Jahres“ mit dem roten, das „Kinderspiel des Jahres“ mit dem blauen und das „Kennerspiel des Jahres“ mit dem anthrazitfarbenen Pöppel. Seit 1979 schmückt das rote Logo beliebte Medien wie „Die Siedler von Catan“, „Carcassonne“ oder „Zug um Zug“. Die anderen Beiden gesellten sich 2001 beziehungsweise 2011 dazu.

„Wir sehen uns selbst als Spielekritiker“, erzählte Felber

Zudem stiftete „Spiel des Jahres“ zur offiziellen Eröffnung der neuen Geschäftsstelle den Gemeinschaftsgrundschulen (GGs) West in Koslar, Nord in Jülich und Welldorf sowie der Promenadenschule und der Katholischen Grundschule Jülich umfangreiche Spielpakete, darunter der aktuelle Preisträger „Geister, Geister, Schatzsuchmeister“.

Zur Zeremonie nahmen die Schulvertreter Ursula Kück-Kukulies (GGs Welldorf), Barbara Jörrrens (GGs Koslar), Susanne Lucas (Promenadenschule) und Heinz Rombach (GGs Jülich-Nord) die Gaben entgegen.

Infos unter www.spiel-des-jahres.de im Internet.

Oase[®] Premium-Händler www.belka.de

Schwimmbadtechnik und mehr...

Leistungsspektrum

• Hallenbäder	• Sauna	• In- & Outdoor-Möbel
• Freibäder	• Wassergärten	• Planung & Gestaltung
• Schwimmteiche	• Wasserspiele	• Service
• Whirlpool	• Beleuchtung	• Sanierung

belka GmbH
 Broichstr. 4-6
 50170 Kerpen-Buir
 Tel.: (02275) 6460 + 6466
 Fax: (02275) 1891
 info@belka.de



„Fair. Menschlich. Nah.“ So lautet der Leitgedanke der Sparkasse Düren. Der Vorsitzende des Vorstands, Uwe Willner unterstrich jetzt bei der jährlichen Vorstellung der Zahlen des letzten Geschäftsjahres diesen Gedanken und stellte damit klar, dass für die Sparkasse Düren nicht nur nackte Zahlen bedeutsam sind, sondern ebenfalls die Menschen der Region.

Zusammen mit seinen Vorstandskollegen Udo Zimmermann und Dr. Gregor Broschinski erläuterte er den Verlauf des Jahres 2014. Das Bilanzvolumen ist um 163 Millionen Euro auf nun 3.444 Millionen Euro angewachsen. Dabei wurde das Kreditgeschäft mit Kunden um 74 Millionen auf 2.648 Millionen Euro ausgeweitet.

Das Betriebsergebnis der Sparkasse Düren mit voraussichtlich 14 Millionen Euro wird dazu beitragen, die Basis des Unternehmens zu festigen und somit das Eigenkapital aufzustocken. Welchen Anteil dieses Ergebnisses den Gewährsträgern Stadt und Kreis Düren in die Kasse fließt wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Uwe Willner berichtet, dass in der Vergangenheit in der Regel die Hälfte des Sparkasenergebnisses ausgeschüttet wurde.

Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Düren leben und arbeiten rund 270.000 Menschen. Annähernd 200.000 davon sind Kunden der Sparkasse Düren. Mehr als 130.000 Privat- und Geschäftsgirokonten, knapp 177.000 Sparkonten und über 18.000 Wertpapierdepots verwaltet die Sparkasse für ihre Kunden und bestätigt damit auch in 2014 ihre Marktführerschaft.

Rückblickend stellte der Vorstandsvorsitzende fest, dass 2014 trotz erschwelter Rahmenbedingungen das Jahr zufriedenstellend abgeschlossen wurde. Nicht zuletzt die anhaltende, historische Niedrigzinsphase hatte für ein schwieriges



Markt-Umfeld gesorgt. „Das wird sich auch 2015 nicht deutlich ändern“, wagte Uwe Willner einen Blick in die Zukunft.

Udo Zimmermann berichtete, dass nach 2013 der Bestand an Kundeneinlagen um 77 Millionen auf 2.546 Millionen Euro

Volumen stieg um 98 Millionen auf 492 Millionen Euro an. Im Privatkundenbereich legten vor allem die Konsumentenkredite und die sonstigen Darlehen mit über 20 Millionen Euro zu.

Die auf den Privatgirokonten eingeräumten Dispokreditli-

Kunden zu erfüllen, ist unser erstes Ziel. Unabhängig von Ort und Zeit über alle Zugangswege mit der Sparkasse Düren.“ Dr. Broschinski erläutert, dass die Sparkasse Düren im Dialog mit den Kunden keinen „Kanal“ unbesetzt lässt. Der direkte, persönliche Kontakt wird über das dichte Netz der Geschäftsstellen gewährleistet. Zusätzlich gewinnt das Internet und Online-Banking zunehmend an Bedeutung und ebenfalls die Social Media Schienen „facebook“, „instagram“ oder „twitter“ verzeichnen eine wachsende Zahl an Followern.

„Fair. Menschlich. Nah.“



angestiegen ist. Die Sparkassenkunden schätzten insbesondere die attraktive Verzinsung und die Sicherheit der Spareinlagen sowie die tägliche Verfügbarkeit der Sichteinlagen. Hingegen wurden Einlagen mit fester oder längerer Laufzeit in der anhaltenden und sich verschärfenden Niedrigzinsphase abgebaut. Die Sparkasse Düren, so Udo Zimmermann, hat in 2014 knapp 17 Millionen Euro Zinsen gezahlt.

Ein Wachstum von 7,6% verzeichnete die Sparkasse Düren bei den Kreditzusagen. Das

nien in Höhe von 143,3 Millionen Euro waren per Jahresende mit rund 19,6 Millionen Euro in Anspruch genommen.

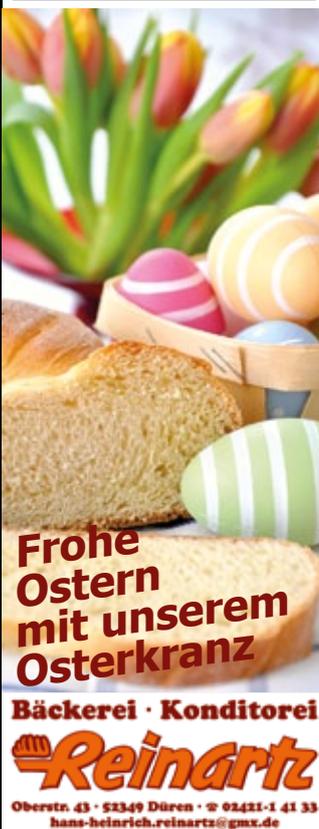
Im Bauspargeschäft wurde ein Vertriebsergebnis von 68,5 Millionen Euro erzielt. Dies entspricht einem Zuwachs von über zwei Millionen Euro gegenüber 2013. Neben „Wohnriester“ war das Ziel der langfristigen Sicherung des niedrigen Zinsniveaus das Hauptmotiv für den Abschluss eines Bausparvertrages.

Dr. Gregor Broschinski: „Die Erwartungshaltung unserer

„Unsere wichtigste Grundregel lautet hierbei: Die Kommunikation zwischen der Sparkasse und den Kunden bzw. Nutzern ist nicht einseitig, sondern geht in beide Richtungen. Die Sparkasse Düren beantwortet Anfragen durchschnittlich innerhalb von 15 Minuten“, so der Sparkassenvorstand.

Die Internet-Filiale (www.sparkasse-dueren.de) verzeichnete inklusive der Zugriffe auf die Website für mobile Endgeräte rund 8,2 Millionen Zugriffe in 2014. 900 000 Mehr als 2013. Die Website platzierte sich in den Top 10 der besten Banken- und Sparkassen-Websites für Beratungskunden in Deutschland.

Ausgezeichnet von:


Großer Bahnhof für die Kultur auf Schloss Burgau. Dürens Bürgermeister Paul Larue (1) und der amtierende Präsident des Lionsclub „Marcodurum“ Thomas Lückenbach eröffneten die 16. Kulturtag auf dem Schloss. Ausstellende Künstler und viele Besucher waren am 1. Abend dabei und wurden gesehen: Pit Goertz (3), Walter Dohmen (4), Michael Geuenich (5), Claudia Monath (6), Dietmar

Krüger (7), Ulrich Oehmen (8), Ayda Kermani (9), Sebastian Mansla (10), Klaus Oehmen (11), Michael Boegle (12), Wilfried Grob (13), Dr. Maja Kufferath (14), Otto Merkens (15), Dr. Renate Goldmann (16), Tim Ketzler (17), Reinhold Gilsbach (18), Peter-Paul Berg (19), Dr. Michael Maurer (20), Birgit Minnig (21), Hans-Heinrich Reinartz (22), Dr. Michael Hanisch (23), Klaus Hunnecke (24), Karl-Josef Rubel (25), Claudia

Miseré (26), Hans-Leo Ervenich (27) und Stefan Knodel (28), der weitgehend die Organisation der über 17 Tage andauernde Veranstaltung durchgeführt hatte.

Von New York nach Jülich war die Ex-Dürenerin gekommen und Papa Dr. Peter Wolfram (29) freute sich Tochter Birgit (30) in der Jülicher Galerie „An der Zitadelle“ bei ihrer aktuellen Ausstellung

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC
 Reprotechnik Rur GmbH
 Hohenzollernstr. 38–40
 52351 Düren
 Tel.: 0 24 21-28 900





zu sehen. Galerist Georg Loven begrüßte die Gäste. Dabei Bettina Frenich (32), Manfred Adams (33), Martin Wolfram (34), Barbara Teschers-Lafos (35), Frank Lafos (36), Olaf Plotke (37), Dr. Edith Körper (38), Ursula Mohr (39) und Hendrik Loven (40).

Der Präsident des Lions-Club Düren, Frank Schnorrenberg (41) begrüßte im Hotrel zur Post den

ehemaligen Vizekanzler, Minister und Vorsitzenden der SPD Franz Müntefering (42) zu einem Vortrag zum Thema: „Weniger, Älter, Bunter, Chancen und Risiken des Demografischen Wandels“. Dem Gast lauschten interessiert Ina Ruick (43), Klaus Wolff (44) Liesel Koschorrek (45), Peter Michel (46), Daniela Terhorst (47), Wilhelm Bröcker (48), Präsident des Lions Club „Rurtal“, und Ingo Schloemer (49).



Hartmut Becker | Valenciener Straße 142 | Düren-Gürzenich | Telefon 02421/207171 | www.work-at-hair.com

work@hair

Haare machen Leute

Mo. 12 - 20 Uhr
 Di. 10 - 20 Uhr
Mi. + Do. 10 - 22 Uhr
 Fr. 10 - 20 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr
 und nach Vereinbarung

HALCYON DAYS

Leonhard Wolff

SEIT 1888

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 02421 15429

**MEHR FAHRSPASS GING NICHT.
ABER MEHR TÜREN.**



**DER NEUE MINI 5-TÜRER.
JETZT PROBE FAHREN!**

Zählen Sie ruhig nach: Der neue MINI hat tatsächlich fünf Türen.
Damit ist er allen Herausforderungen und Ansprüchen gewachsen,
denn: Mehr Türen heißt nicht weniger Pep.

Überzeugen Sie sich persönlich von seinen Vorteilen.
Am besten bei einer Probefahrt.

ROLF HORN

DÜREN ERFSTADT EUSKIRCHEN JÜLICH KALL WESSELING

Autohaus Rolf Horn GmbH
Eifelring 44 - 46
53879 Euskirchen
Tel. 02251 9451-0
www.rolfhorn.de

Autohaus Rolf Horn GmbH
Bahnstr. 13 - 15
52355 Düren
Tel. 02421 96800-0
www.rolfhorn.de





Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen – wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

 Sparkasse
Düren

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Filiale und unter www.sparkasse-dueren.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**